

Telefonnummer 47.

Telefonnummer 47.

Nr. 97.

Glaz, Freitag 4. Dezember

1903.

Der „Westfälische“ enthält Besprechung und Besichtigung des Hauptbahnhofes...

Wieder von Düsseldorf mit einem sehr großen...

Provinzielles und Lokales.

Redaktion des mit dem 1. Dezember 1903 erscheinenden...

Die neuen fünfzig Pfennigstücke, welche eine Mitteilung des Reichsfinanzministers im Finanzausfluß...

Aus der Grafschaft Glaz.

Glaz, 2. Dezember.

Der Beamtenverein hält seine statutenmäßige Generalversammlung...

Der Landwirtschaftliche Verein der Grafschaft Glaz hielt am 1. Dezember im Hotel „Rathhof“ eine ziemlich gut besuchte Sitzung...

Die Dreikantentafel für die Stadt Glaz hielt am 30. November im „Lager Brauhaus“ eine Generalversammlung...

a) einmal 2, dann 3 leere Petroleumfässer vor dem Güterpflanz des Hauptbahnhofes Glaz, b) der Butterfäßlein Schmelz 9-10 Pfund Butter geflossen zu haben...

den Döring, noch eine andere Mannesperson wegen Zahlung von Alimenten geltend in Anspruch nehmen werde...

X Oberfeldwaid, 1. Dezember. Die Generalversammlung, welche der Militärverein Oberfeldwaid am vergangenen Sonntag nach dem Vormittagsgottesdienste im Rindenschänke...

X Wallfahrts, 1. Dezember. Der Volksverein für das katholische Deutschland hielt am Sonntag, den 29. November, im Festsaal der Katholischen Kirche...

△ Schönewe 1. Mittelweide, 1. Dezember. Der Hofbau- und Wienenzuchtverein Botschau und Umgend hat Dienstag, den 3. Dezember, eine Sitzung abgehalten...

?! Wittenberg, 29. November. Die heutige Versammlung des kathol. Gesellenvereins wurde mit Abingen des Kolpingfestes eröffnet...

5 Veteranen. Größere Übungen wurden 3 gehalten. Die Kasse wies eine Einnahme von 886 61 Mk., eine Ausgabe von 249,59 Mk., und einen Bestand von 139 62 Mk. auf. Das Gehaltsvermögen beträgt 466,86 Mk. Dem Verein gingen dies Jahr mehrere Spenden an Geld zu, ein Beweis seiner thätigen Tätigkeit. Möge er durch Zutritt neuer aktiver Mitglieder gefestigt werden zum Wohle unseeres Orts.

§§ Niederreise, 1. Debr. Nächsten Sonntag, den 5. d. M., nachmittags 4 Uhr, hält der 1. Abt. Lehrerverein „Sietingal“ in Simons Gasthof zur „Feldschänke“ eine Vereinsfeier ab.

△ Mittelreise, 30. November. Am 29. November wurde im Gasthause zum „Jägerheim“ in Oberleife die ordentliche Generalversammlung des Neuzug der Kreisvereine für die Bierengruppe für das Jahr 1906 abgehalten. Im Abschlusse der beiden Vorjahre wurde die Verhandlung der Sachverhalte des Vereins. Aus seinem Jahresberichte ging hervor, daß der Verein (einer der ältesten Bierengruppenvereine Schlesiens) von seinen 76 Mitgliedern im Laufe des Jahres 3 Mitglieder (durch Todesfall, Verzug und Abmeldeung) verlor, mithin 73 Mitglieder in das neue Vereinsjahr mit hinüber nimmt. Die Jahresrechnung betrug 162,18 Mk., die Ausgabe 116,60 Mk., so daß ein Bestand von 45,58 Mk. verbleibt. Verammlungen hat der Verein 6 abgehalten. Der Besuch derselben war zwar zufriedenstellend, jedoch wird teils des Vorhandens im Interesse der guten Sache der Wunsch ausgesprochen, daß sich in Zukunft immer noch mehr Mitglieder an den Verhandlungen des Vereins beteiligen möchten. Gelegenheit der Verhandlungen wurden teils der Mitglieder 5 Besondere Besuche, wobei den Zeitnehmern viel wertvolle Anregung zu eigener Tätigkeit gegeben wurde, weshalb sich auch fernhinherberige Besuche empfehlen. Besuche waren gegen 250 Böhlen bei der „Fitzsch“ U-fälle sind nicht vorgekommen. Aus der Vereinsbibliothek wurden 20 Bücher und 35 Exemplare der Bierengruppe gelesen.

§§ Odersdorf, 2. Dezember. Der hiesige Militärverein gab heute seinem Kameraden, dem Zimmermann Ewald Simon, das Grabgelde. Der Verstorbene war ein langjähriges Vereinsmitglied und Reteg. wozu von 1866. Er ruhe in Frieden! — Nächsten Sonntag, den 6. d. M., feiert die hiesige freiwillige Feuerwehr ihr 4. Stiftungsfest. Vormittags ist gemeinschaftlicher Kirchgang, nachmittags Generalversammlung und abends Theater.

Wir fabrizieren anerkannt nur reelle dauerhafte Qualitäten in
so Leinen, Halbleinen, Tischwäsche, so Handtücher, Taschentücher etc.
 und verfertigen daraus jede Art Wäschestücke.
Bräute
 kaufen daher sehr gut und vorteilhaft ihre Wäscheausstattungen bei uns direkt.
 Hunderte von lobenden, freiwilligen, schriftlichen Anerkennungen rühnen die Güte unserer Waren.
 Schlesische Handweber-Gesellschaft
Hempel & Co., Versandhaus,
 Glatz, Schwedeldorferstrasse 165/166,
 Mittelwalde, Ring 35/36.

Willi bellt ja förmlich!
 „Was habt ihr denn gegen den Rotarz getan?“ — „Ach, was man eben tut: den Hals hat ich ihm eingewickelt, Bonbons hat er gegessen und Kamillen hat ich ihm geteigt und trotzdem ist der Husten stärker geworden.“ — „Rein Wunder! Das Gurgelwasser hilft nichts, wenn der Rotarz da ist; die Bonbons hat Willi nutzlos verschluckt, und daß er keine Kamillen mag, das verdanke ich ihm gar nicht. Da, geht ihm einmal ein paar Gaben echte Sodener Mineral-Wässchen in heißer Milch — ich habe Rest eines Schachtel bei mir — und morgen ist der Junge wieder in Ordnung. Und in Zukunft laßt ihr eben sofort die Kamillen, wenn der Junge kiffelt — ihr werdet die besten Erfahrungen damit machen.“ In 85 Bgr. per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen zu haben.

Bemährte Toilette-Artikel sind Herren und Damen **Reis-Wilkommenes Geschenkegegenstände.** Es dürfte daher wohlangebracht sein, wenn wir alle jene, die von Central von Reise- und Geschäftsreisen zu belangen haben, auf **Doering's hiesige Reisnachts-Kartons** aufmerksam machen. Diese Kartons enthalten 3 Stück der berühmten in Deutschland so hochgeschätzten **Doering's Güter-Seife** und sind überall ohne Preisaufschlag erhältlich.

Todes-Anzeigen
 fertigt **die Arnestus-Druckerei**
 (Tel. m. d. S.)

MAGGI'S Suppen- und Speisen-WÜRZE
 hat den Vorzug **grösster Ausgiebigkeit**
 — deshalb nie zu viel nehmen — **nicht überwürzen!**

Man verlange auch beim Nachfüllen ausdrücklich nur **MAGGI'S Suppen- und Speisen-Würze.**

Günstige Gelegenheit!
Verleget

in nächster Zeit mein Herrengarderoben-Geschäft auf die **gegenüber liegende Angeltze**, in mein eigenes, ehemals **Rühmer'sches Haus**, und verkaufe, um mit den großen Warenvorräten vor dem Umzuge möglichst zu räumen,
Neberzieher, Anzüge, Hosen, Zoppen und Stoffe
 spottbillig, zu jedem nur annehmbaren Preise.
August Laschko,
 Habelschwerdt, Ring Nr. 2.

Zuverlässiges Sparsystem.
 Wer während der kalten Wintermonate viel Geld an Kohlen sparen will, der fenere nur meine **gewaschenen steinernen Kohlen.** Diese sind von höchst harter Beschaffenheit, brennen hart und sind von Centner 10—15 Bk. billiger wie andere Marken. Nur zu haben auf meinen Niederlagen an den Bahnhöfen Glatz (hinten den Speichern) **Mittelreine** und **Silberberg.**
 Telefon No. 11. **Richard Müller, Neurode.**
 Preise a. Behf. für Glatz: No. I 75 Bk., No. II 68 Bk. pro Centner. Ganze und halbe Waggon zu bedeutend niedrigeren Grundpreisen.

Zum Weihnachtsfeste empfehle:
 Echt chinos. **Thee's** in verschiedenen u. russische **China- und Japanwaren,**
Jamaika-Rum,
 Garantiert rein.
Cacao **Chocoladen**
 nur renommierte Marken.
 Zur Fest-Bäckerei: **Gewürze** in größter Mandeln, Citronat, Orangeat, cand. Ingber. Neu: Mit Chocolade überz. Ingber, Calmus und Pomeranzen
 Citronenöl, Rosen- und Pfirsichwasser. Backpulver, Vanille, giftfreie Zuckerfarben etc.
 Spez. zu den Feiertagen:
Frisch gebrannte Röst-Kaffee's
 von Rich. Poetsch, Glatz.
Reichsadler = Drogerie
Karl Friedrich,
 Glatz, Wilhelmplatz.

Atollor
 für Zahnersatz, Plomb., Zahnoperationen etc.
A. Hohsel,
 Bad Landeck (Georgenhof).
 Feinste Empfehlung, moßgebend. Kreile, sowie 12jähr. Praxis am Plage bieten die beste Garantie für sorgfältige, solide Ausführung.

Von Donnerstag, Sonntagabend und Dienstag ein- und zweifach tägliche Empfehlung vor dem Feite
lebende böhmische Spiegel- u. Leder-Karpfen,
 feiner feinste frische **Gis-Karpfen,**
 v. 30 bis 60 Bk.,
Zafel-Bänder, Lachs, lebende Hammern, Aal,
Steinbutt, Seezunge, Schollen, Hecht, Stettisch, Fisch-Koteletts,
 feiner erhalten noch **franz.**
Blatt- u. Endivien-Salat, frische Radishes, engl. Stangensellerie.
E. Toepfer
 Glatz,
 Delikatessen-Handlung.

Schrotmühlen
 für Hand- und Kraftbetrieb schon von 20 Mk. an.
Vorzügliche Wurfmaschinen
 in bester Ausführung und **Rübenschnneider**
 in neuer Konstruktion empfiehlt
Aug. Lux,
 Maschinenbau-Anstalt, Obersdorf, Kr. Habelschwerdt.
 Kataloge u. Prospekte gratis.
 Ein neuer einbüchiger preiswert verk. sich Hotel 3 Karpfen, Glatz.

Ein köstliches Getränk
 ist **Talanda Ceylon-Thee,**
 derselbe wirkt angenehm anregend auf Geist und Körper. 100 gr. Mk. 0.60, 0.60, 0.70.
E. Toepfer, Glatz.

Pflaumenmus
 in vorzüglicher Qualität offerieren in Gebinden von ca. 3 Lit., 1 Lit. u. 1/2 Lit. sowie in Gemalle Eimer von netto 25 Bk. a. M. 4.75. Kleckelner von netto 20 Bk. a. M. 3.75. Roß-Blechtern von brutto 10 Bk. a. M. 2.25 incl. ab hier ca. 10 Bk. Gustav Schmidt & Co., Pflaumenmusfabrik, Magdeburg N 13.

Wildwaren!
 Fische, Wader, Zitiffe und Gafen lauft und zucht in der Eisenpreise Glatz, Ring (Rathausladen), **Franz Martin.**

Fabrikreste
 verkauft billig **E. Urban, Habelschwerdt.**

Bitte hiermit zur Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Obersdorf, Kr. Habelschwerdt** verlegt habe und empfehle mich auf neue zur besten und billigsten Ausführung von Bauarbeiten, Bedachungen, sowie Pumpen- und Wasseranlagen und die einschlägigen Arbeiten als auch mein Warenlager von Röhren u. Pumpen. Besuche mich an geeigneten Tagen.
Adolf Wots, Klempnermstr., Odersdorf, Kr. Habelschwerdt.

Die schönsten Bettfedern und Daunen
 sowie fertige Zulekten lauft man am billigsten nur bei **Wilh. Neugebauer**
 Glatz, Kirchstraße 130.

Obersohles, Steinkohlen
 Prima Marken, liefern frei Haus **Hoffmann & Melzer, Glatz.**

Totaler Ausverkauf
 von Pelzwaren, Hüten, Mützen, Zoppen und Kinder-Anzügen.
 Herrenpelze von 60 Mark an, Damenpelze von 30 Mark an, Muffen von 1 Mark an.
 Neuheiten in Collern, Zuhäden, Zuhäfen, Jagdmuffen, Pelzhandschuhe zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen und Umarbeitungen werden sorgfältig und schnell ausgeführt.
 Der Rest von Sommerhüten und Mützen wird zu Spottpreisen ausverkauft.
Franz Werner, vorm. Franz Kindler,
 (Jah. Anna Werner), **Habelschwerdt, Ring 74.**

Kalt gestellt vor Genuss
 ist ein alter Korn
zum zweiten Frühstück
 aus der 1762 gegr. Dampf-Kornbrennerei von Carl Sehrledeau. BRESLAU, Klosterstrasse 102/104, Friedrich-Wilhelmstrasse 45; BROCKAU, Breslaustrasse 2,
nicht warm genug zu empfehlen.

Gelegenheitskauf.
 Große Betten m. A. umb. Federn, Ober-Unterbett u. Riffenpul. 12 1/2 Mk. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 Mk. Holz Ausstattungsbetten 27 1/2 Mk. Nichtwasch. auf Beleg retour. Preisl. gratis.
A. Kirschberg, Leipzig 30.

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und ausgiebig mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden gelöst hat.
A. Hoock, Lehrerin, Gachenhäuser b. Frankfurt a. M.

E. Toepfer, Glatz, Wein-Handlung.
 Zum Feite empfehle mein großes Lager in Ungar, Tokayer, Bordeaux, Rhein-, Mosel-, Spanischen, französischen u. deutschen Schaumweinen.
Rum, Arac, Cognac, Punsche.
 Ausführl. Preisliste auf Verlangen franco.

Kalt gestellt vor Genuss
 ist ein alter Korn
zum zweiten Frühstück
 aus der 1762 gegr. Dampf-Kornbrennerei von Carl Sehrledeau. BRESLAU, Klosterstrasse 102/104, Friedrich-Wilhelmstrasse 45; BROCKAU, Breslaustrasse 2,
nicht warm genug zu empfehlen.

Gelegenheitskauf.
 Große Betten m. A. umb. Federn, Ober-Unterbett u. Riffenpul. 12 1/2 Mk. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 Mk. Holz Ausstattungsbetten 27 1/2 Mk. Nichtwasch. auf Beleg retour. Preisl. gratis.
A. Kirschberg, Leipzig 30.

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und ausgiebig mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden gelöst hat.
A. Hoock, Lehrerin, Gachenhäuser b. Frankfurt a. M.

Telefonnummer 47.

Telefonnummer 47.

Nr. 97.

Der „Gehirgsbote“ erscheint Dienstag und Freitag und bringt als Beilage: Das „Kraus-Buch“, das „Kraus-Buch“, das „Kraus-Buch“, das „Kraus-Buch“.

Glac, Freitag, 4. Dezember

Preis des Quartals mit Abzug des 1. Quartals, durch die Post bezogen ebenfalls 1 Mk., mit Bezug 1.30 Mk. ...

1903.

Weihnachtsbücherei 1903.

III.

Dr. A. K. Eine glückliche Idee ist vom Verlage von Friedrich ... Dr. A. K. Eine glückliche Idee ist vom Verlage von Friedrich ...

Die Verlagsanstalt von Benziger & Co. in Einsiedeln ... Die Verlagsanstalt von Benziger & Co. in Einsiedeln ...

menlich in illustrativer Hinsicht stellen dieselben eine ganz hervor- ... menlich in illustrativer Hinsicht stellen dieselben eine ganz hervor- ...

Die Rabensteinische der Erzählungskunst und der Stimmungsmalerei ... Die Rabensteinische der Erzählungskunst und der Stimmungsmalerei ...

388

4. Dezember Unterhaltungsblatt. 1903.

Beilage zu Nr. 97 des „Gehirgsboten.“

meinte zusammen. Daß ich's nicht vergesse! Schreibe sofort ein paar Worte an Deine Mutter, daß Du Weihnachten bestimmt herüber kommst. Sie hat noch immer ihre bangen Befürchtungen, die sie nicht los wird. Hier wurde Robert durch seinen Wunsch unterbrochen. „Hier hätten wir die Sitewelm mal wieder jehasamiert,“ lachte er breit und hielt stolz dem Offizier die Blanken hin, „un ganz unterjehorsamst melden wir, daß es bald ein bißchen Zeit is, an et Jehen zu denken.“ „Wiewiel Uhr is's denn?“ fragte Robert, in seine Stiefeln schauend und die Tasse leerd. „Wenn der Herr Leutnant enen uniformierenden Blick uf et Zifferblatt werfen wollen, et is neun.“ Robert schnallte den Säbel um und eilte die Treppe hinunter. Hinter ihm her philosophierte sein Vorgesetzter: „Seit die parfüngierten Brieferschreiber in dat Soldateneinsache Zemaache einbringen, is mein Leutnant die reinste neugeborenen Welt jetzeine Jäte. Strenge muß ja sind, aber wenn er auch ein bißchen jehrummt hat, fern haben ihn die Kerle alle, un auch der jehfürchtete Alte. Er is mir wies ichigsther Offizier, meine Herren,“ schnarrt er, und die andern ziehen die Schwänze rein und jehen mit ein ganz jehpfeffertes Schuldbewußtsein ab. Na, un nu will ich nen Ueberblick über dat Zurückgebliebene werfen un an' Frühstück weiter jrahen.“ Beschleunigten Schrittes eilte der Offizier dernoit über die Straße weiter. An der Kirche vordereckommend, verglich er seine Uhr mit dem Zeigerhand der Turmuhr und fand, daß alle nicht so Rot tat, wie sein guter Wunsch glaubte. So waghigte er seinen Schritt und nahm sich die Zeit, seinen häßig übergeworfenen Mantel zuzulüpfen. Da meinte er, sich anrufen zu hören. „Bitte, Herr Wöbing.“ Es war eine Frauenstimme, und das erkannte ihn noch mehr. Schnell wandte er sich um und sah sich einem stämmig gekleideten jungen Mädchen gegenüber, dessen äußere Erscheinung, trotz aller Anstrengung, nicht die Dame verriet. „Herr Wöbing,“ sagte sie halbleise, „ich möchte mit Ihnen sprechen.“ Er suchte ihr Gesicht durch den weißen Schleier, der es verhüllte, zu erkennen. „Ich bebaure sehr,“ meinte er, „aber ich weiß nicht einmal, wer Sie sind.“ „D,“ machte sie, mit ihrem Schirm in den Schnee bohrend, „Herr Wöbing hat mich schon als kleines Kind einmal auf dem Schoße gehabt, aber nun sind Sie schon so lange von Malmsdorf fort, daß Sie das Bißchen vom Engel nicht mehr kennen.“ „Ja — nun erinnere ich mich. Darf ich wissen, was Sie zu mir führt? Ich muß nämlich zur Kaserne und bebaure sehr, Ihnen so kurzes Gehör geben zu müssen.“ „Es ist schnell gesagt, verzeihe sie, durch seine kähle Zurückhaltung grärgert, „Ihr Herr Vater hat mir nach und nach über hundert Mark herausgeschwindelt und nun zieht er sich zurück und glaubt, ich lasse mich aspfeisen wie eine Dirne.“ „Fräulein Liese, ich bitte Sie!“ „Sie wissen vielleicht nicht,“ fuhr sie erregt fort, „daß er mir von Heiraten sprach und sich wie toll stellte, wenn ich ihm den Laufpaß geben wollte. Ich kann nämlich noch andere Partien machen, als enen verschuldeten Geheimratssohn. Nach zehn Jahren wollte er mich heiraten und schwächte mir unter solchen Vorpiegelungen mein Geld heraus. Damit stellte er sich großartig und kaufte Geschenke und nun höre ich, daß er auch noch einer Theaterbame den Hof macht. Das lasse ich mir nicht gefallen, und da er sich nun zurückhält, stähle ich mich zu gezwungen, mit Ihnen darüber zu sprechen; vielleicht haben Sie nicht gern, wenn ich die saubere Geschichte seinem Vater schreibe.“

„Kellner, Setz!“ rief er übermütig, und die Spielgenossen stimmten ein lustiges Trinklied an. Der Kellner brachte den Eisflüßer, daraus die goldenen Hälbe der Selbstschägen hervorlamben, herbei und stellte ihn neben Leutnant Siller, der immer bei derartigen Anlässen als Mundstücker fungierte. Er selbst jehante nicht, hatte aber seine Freude daran, andere, wie er sich ausdrückte, „reinzulegen“, und so war Kellner denn ein gefügiges Experiment in den „späßigen“ Leutnants-Händen. Er rief Kellner, den ganzen Gewinn einzulegen, und dieser wagte es, ohne auch nur mit einer Wimper zu zucken. Er wollte, er mußte ein verwegenes Spiel wagen, um den Verpflichtungen nachzukommen, die mit ihnen ungeheuren Forderungen von allen Seiten ihn bebrängten. Eine stehende Erregung hatte ihn ergriffen, es hing ja alles von dem Resultat des Spieles ab. Es flimmerte ihm vor den Augen, wenn er die Chancen überdachte, die ein günstiges Ergebnis für ihn haben konnte. Er spielte mit einer Leidenschaft, deren nervenerregende Wirkung sich auch den Zuschauern des nunmehr „interessanten“ Spieles mittelte. Man umdrängte den Stuhl des Studenten, weitete bedeutende Summen auf Kellners Chancen oder Verluste, und immer reichlicher floß der Champagner. Die Herren vertieften sogar das Billard und näherten sich dem Spielstisch am Ramin, unter ihnen Robert, der mit größtem Interesse das übermütige Gebaren seines Verwandten genahnte. Neben ihm stand Jähntsch, der von den Herren Spielern die- umworbene Sohn des Finanziers. Er hatte das Glas ins linke Auge gestemmt und nahm die Meisterstimme des Renners und „Salondamen“ an. Robert waren seine Bemerkungen widerwärtig, und er ließ den Zubringlichen deutlich seine kähle Zurückhaltung merken, war er doch einer der Wenigen dieses Clubs, der die Kaffe des besten Finanzmannes nicht in Anspruch nahm. „Passen Sie auf,“ lachte dieser, „ich will mit dem Ellenbogen vertraulich anstoßen,“ „der junge Mann fällt Fortuna am Zipfel ihres Gewandes. Er spielt mit fabelhaftem Glück.“ Da flogen die Karten heftig auf den Tisch. Kellner hatte verloren — den ganzen Einsatz und er lachte, aber dies Baden brühte die ganze Wut über den Wertesfolg aus. Robert ging hinweg und setzte sich in eine Ecke des Lesezimmers. Er hielt das Journal vor sich, aber er las nicht. Er war empört. Er stöhnte sich verlegt im Herzen Jhalles. Da hin floßen ihre Sparpläne, die sie schickte, und die Summe, die der betriete Vater durch Schwärzung seiner Ausgaben dem Sohne zur Verfügung stellte. Er nahm einen Brief Jhalles aus der Brusttasche und las den Passus, der wie ein höhnender Contraß zu der eben erfolgten Scene war. „Ich frage dich, Robert, was sagst Kellner mit dem Gelde an? Verschlingt das Studium wirklich solche Unsummen? Mir blutet das Herz, wenn ich sehe, wie der Vater seine Ausgaben beschränkt und nur dreimal mehr in der Woche ausgeht, un nicht weiter in das kleine Kapital, das für mich reserviert bleiben soll, zu greifen. Ich habe Deinen Rat befolgt und gebe nichts mehr von meinem Taschengelde ab, aber Papa dießbezügliche Andeutungen zu machen, unternehme ich nicht. Er hat immer eine Entschuldigung für den Sohn, der ihm mehr fester aus Herz wächst, je mehr er Sorge mit ihm hat. Ich das vielleicht die Folge des Alters? Ich bin, seitdem Du mich an Dein Herz gezogen hast, darin entschieden besser geworden und lasse mir die richtigen Erwägungen nicht mehr durch unerwartliche Selbsttäuschung trüben.“ Er wurde in seiner Letztüre unterbrochen durch Kellner, der gleich und verdrört vor ihm stand. Robert's Ehe. 9.

Telefonnummer 47.

Telefonnummer 47.

Nr. 97.

Glatz, Freitag, 4. Dezember

1903.

Der „Gebirgsbote“ richtet Dienstag und Freitag aus...

Wochens des Monats mit Montag und Donnerstag...

K. Was erwartet die Landwirtschaft vom neuen Reichstage?

Der Zusammentritt des neu gewählten Reichstages läßt die großen Berufskreise aufmerkamer als je die Blicke nach Berlin lenken...

Der Abschluß neuer Handelsverträge, die gewiß in erster Linie der Industrie zu gute kommen, muß unserer Landwirtschaft erhöhten Schutz bringen...

Die Ausführungsbestimmungen zum Fleischbeschaugesetz sind viel zu streng; die Befugnisse der örtlichen Fleischbeschauer müssen erweitert werden...

Die Erhöhung des Quartierlosgeldes ist im Interesse des platten Landes sehr geboten und trotz der schlechten Finanzlage nicht von der Hand zu weisen...

Deutschland.

Der Kaiser, dessen Befinden ein ausgezeichnetes ist, wird, wie der „Weserg.“ von jüdischer Seite mitgeteilt wird, bestimmt am 17. und 18. Dezember in der Götze auf Rot- und Schwarzwald jagen...

Die Eröffnung des Reichstages wurde gestern, 3. Dezember, durch den Reichstanzler im Auftrage des Kaisers vollzogen.

Der Reichshaushalt für 1904 fordert 2480,735004 Mark Ausgaben und schließt mit einem Defizit von

83,314860 Mt., wovon die Einzelstaaten 23,714860 Mt. an Materialbeiträgen aufbringen sollen.

Die Reichsfinanzreform, über welche sich im letzten Monat die einzelstaatlichen Finanzminister in Berlin unterhalten haben, soll nach den Andeutungen des sächsischen Finanzministers erst im kommenden Jahr dem Reichstage zugehen.

Die erste Sitzung der Centrumsfraktion des Reichstages findet am Donnerstag, 3. Dezember, abends statt. Die Fraktion wird sich hierbei konstituieren und mit der Wahl des Reichstagspräsidenten, der Vizepräsidenten und Schriftführer beschäftigen.

Bei der Reichstageseröffnung in dem Kapitale Solbap-Stallupönen-Darkehmen anstelle des verstorbenen Abg. v. Sperber wurde Reg.-Rat Kreis (Kos.) mit großer Stimmenmehrheit gewählt.

Der Zustand in Deutsch-Südwestafrika darf in der Hauptlage als niedergeworfen bezeichnet werden. Nach einem am Montag hier eingegangenen Telegramm des kaiserlichen Gouverneurs in Windhof hat Hauptmann von Ropp am 21. d. Mts. mit der 3. Kompanie und Witbooi unter dem Oberleutnant Grafen v. Roggened die feindliche Stellung bei Sandfontein südlich von Warmbad erstürmt.

Ausland.

Der St. Vater hat für den kommenden Neujahrstag, der auf einen Freitag fällt, für die ganze katholische Welt das Abstinenzgebot aufgehoben.

In Ungarn ist es nunmehr über die Frage der Einsetzung der Ostruktion um den Preis eines von Tisza verheißenen neuen Wahlgesetzes zu einem Krach in der Unabhängigkeitspartei gekommen.

Die neue Republik Panama befestigt sich. Seitens der deutschen Volkspartei wird erklärt, daß Deutschland die Republik Panama anerkannt hat.

durch freundschaftliche Vorstellungen Frankreichs und Englands unterstützt worden.

Rußland erkennt zwei zwischen Japan und Korea getroffene Vereinbarungen aus den Jahren 1895 und 1898 an, durch die sich Japan in Korea verschiedene Rechte aigert hätte...

Kirchliche Nachrichten.

In Sachen des neuen „deutschen Bistums“ in Döhmen meldet der Telegraph am 30. November aus Prag: Eine Abordnung der deutschen Fortschrittspartei überreichte heute mittag dem Fürstbischof von Kardinal Ströbsch eine Denkschrift...

Das gerade jene Partei es sein muß, die sich für den Nachwuchs im katholischen Aleris interessiert und darum interpelliert, deren Organe in der Verböpfung der katholischen Kirche von jeder das Vergle leistet haben, was zu leisten ist, muß, wie die „Berm.“ hierzu bemerkt, jedenfalls eigenartig berühren.

Zum Bischof von Mainz anstelle des verstorbenen Bischofs Brud wurde am 30. November Domkapitular, Seminarregens Prof. Dr. Kirlein gewählt.

Der neu gewählte Bischof Dr. Maria Georg Kirlein ist am 2. Juli 1888 zu Mainz geboren und entstammt einer angesehenen Beamtenfamilie.

Beste Nachrichten und Telegramme des „Gebirgsboten“.

Berlin, 2. Dezember. Der „Nordst.“ schreibt: Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wählte in den Fraktionsvorstand wiederum Auer, Vogel, Meißner, Plamutsch und Singer und beschloß, für die Präsidienwahl im Reichstag Singer als ersten Vizepräsidenten, Pfister und Schuppel als Schriftführer vorzuschlagen.

Hamburg, 2. Dezember. Das Schourvericht in Hamburg hat gefeiert den früheren Oberarzt des dortigen sibirischen Kranenbause Dr. Dagenow wegen wissenschaftlichen Verdienstes zu 18 Monaten Zuchthaus und drei Jahren Ehrenhaft ernannt.

Hamburg, 2. Dezember. Das Segelschiff „Alfa“ ist auf der Fahrt von Neapel nach Ragusa bei Sturm in der Nordsee untergegangen.

Wien, 2. Dezember. Ein hier aus Paris eingetrossener Briefender, der in Begleitung einer Dame aus Berlin war, hat in einem böhmischen Hotel die Dame mit einem Hammer erschlagen und sich durch einen Revolververuch getötet.

Konstantinopel, 2. Dezember. Der österreichisch-ungarische und der russische Botschafter haben den Empfang der türkischen Antwortnote auf das Reformprogramm noch nicht bekräftigt.

New-York, 2. Dezember. (Melbung des Amerikanischen Bureaus.) Der Finanzmarkt-Beitrag ist, wie aus Panama te gegrapht wird, heute vormittag dort untergeordnet worden.

Ottawa (Kanada), 2. Dezember. (Melbung des Amerikanischen Bureaus.) Die Gebäude der hiesigen katholischen Unterstadt wurden heute durch Feuer zerstört.

Provinzielles und Lokales.

Inifikation als residierender Domherr. Am 2. Dezember wurde der bisherige fürstbischöfliche Kommissarius, Erzpriester und Stadtpraxer von Fallenberg, Herr Josef Klose, in üblicher feierlicher Weise durch den Herrn Dompropst Prälaten Dr. König als residierender Domherr an der Breslauer Kathedrale eingeführt.

Die Staatsbahnlinie zur Verfestigung der Hochwasser-schäden, welche noch weiterhin bis zu 80% vom Staate gegeben werden, waren ursprünglich an die Verbindung getupft, daß je 10% von der Provinz und von den A-ellen desw. Delveranden aufgebracht werden sollten.

der Schwierigen Hand ... den Schweligen Hand ...

find ungeschützt. Der Lokomotivführer ist schwer verwundet, der Fahrer getötet, einige Reisende sind leicht verletzt.

Gottesdienst-Ordnung für Glatz.

Samstag, den 6. Dezember, 2. Advent-Sonntag. Pfarrkirche. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: 6. St. Franziskus-Andacht; um 8 Uhr: heil. Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Sonntag, den 7. Dezember: Fest Maria unbefleete Empfängnis. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 und 1/6 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Montag, den 8. Dezember: Fest Maria im Tempel. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Dienstag, den 9. Dezember: Fest Maria im Tempel. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Mittwoch, den 10. Dezember: Fest Maria im Tempel. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag, den 11. Dezember: Fest Maria im Tempel. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Freitag, den 12. Dezember: Fest Maria im Tempel. Früh um 1/8 Uhr: Rosenkranz; um 1/7 Uhr: heilige Messen; um 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Stierfeld 10. 29 November: dem SchL Herr Josef Gröger, kath., ein totes Kind; 1. Dezember: die Hausbesitzerin Maria G. von Rath, 63 J. 5/11. Anzeig.

Amstlicher Bericht des Breslauer Schlachthausmarktes. Gantmarkt am 2. Dezember. 480 Schweine, 137 Rinder, 23 Schafe, 100 Gänse, 100 Enten, 100 Hühner, 100 Kanarienvögel.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices per unit.

Der Christenradfahrer bei den Oberamteger Passionsspielen ...

Wetterbericht vom 2. Dezember. Das Maximum war etwas höher als im Vorjahr, es bestand sich heute hauptsächlich aus Nebel, während die Depression unter Abnahme ihrer Ziele in nördlicher Richtung bis Schweden fortgeschritten war.

Wetterbericht vom 2. Dezember. Das Maximum war etwas höher als im Vorjahr, es bestand sich heute hauptsächlich aus Nebel, während die Depression unter Abnahme ihrer Ziele in nördlicher Richtung bis Schweden fortgeschritten war.

Advertisement for Singer sewing machines, featuring the Singer logo and text: 'Das beste Weihnachtsgeschenk ist eine SINGER Nähmaschine'.

Advertisement for Singer sewing machines, featuring the Singer logo and text: 'Das beste Weihnachtsgeschenk ist eine SINGER Nähmaschine'.

Advertisement for a woman seeking a position as a garden worker or domestic help: 'Bei hohem Lohn und gutem Nebenverdienst gesucht anständige, ehrliche Gartenarbeiterin'.

Advertisement for a birth announcement: 'Aus einer kleinen Garnison'.

Advertisement for A. Hirschfeld's bookshop: 'A. Hirschfeld's Buchhandlung, Neurode'.

Advertisement for a woman seeking a position as a domestic help: 'Führerle, ein junges, kräftiges Mädchen'.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in allen Abteilungen meines grossen
Confections-, Mode-, Trikotagen-, Seiden- & Leinenwarengeschäfts
 meinen diesjährigen **bekannt grossen**

Weihnachts-Ausverkauf.

Durch äusserst vorteilhaften Einkauf (Partiwaren in **Kleiderstoffen, leinenen u. Battisttaschentüchern**), wie durch an meinem Lager **zurückgesetzte Waren** (Restproben, vorjährige Paletots zur Hälfte des Preises) bin ich in der Lage, meiner Kundschafft einen **ausserordentlich vorteilhaften und billigen Einkauf** zu ermöglichen.]

August Meisner,

Ring Nr. 5. NEURODE. Ring Nr. 5

Nachlass-Auktion.

Montag, den 7. Dezember cr., vorm. von 10¹/₂ Uhr an, werde ich im „Glatzer Brauhause“ in Glatz 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Sophasofa, 6 Rohrstühle, 2 Polsterstühle, 1 Lehnhuhl, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderbügel, 1 Anstichtisch, 2 Toilettenpiegel, 2 hochfeine Gebett Betten, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Partie Porzellan und Küchengeräth, 1 Waschkübel, 1 Küchenschrank, eine große Partie Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, vier elegante kleine Schreibtische und viel anderes mehr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Zimmermann,

beideter und von der Königlichen Regierung öffentlich angekaufter Auktionator.
 Gegenstände werden noch angenommen.

Kontursverfahren.

In dem Kontursverfahren über den Nachlass des am 15. Novr. 1902 zu Gabelschwert, seinem Wohnsitz, verstorbenen Konditors **Hyazin Wolf** ist zur Abnahme der Schuldenrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverdict des bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Bekämpfung der Gläubiger — über die nicht vermerkbaren Verzinsungssätze — der Schlichterin auf den 30. Dezember 1903, vormittags 10¹/₂ Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.
 Gabelschwert, d. 28. Novr. 1903.
 Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Wenn Sie ein Gut, Hotel, Gasthof, Fabrik, Grundstück oder sonstigen Gegenstand abzurufen, dann schreiben Sie mir bald. J. Allich, Feldschützen, Postkammer.

Hirsch-

lederne Hosen in bister Qualität empfiehlt **H. Güttner**, Bahnhofsstr. 2, Schuhmachergewerksch., Glatz, Frankensteinerstr.

Nähmaschinen!

beste Fabrikate, hat in reicher Auswahl am Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen **Hugo Talbors Eisenhandlg., Jnh. Paul Nentwig, Habelschwerdt.**

Zum Weihnachtsfeste Spielwaren,

Christbaumschmuck, Lampen, emailliertem Küchengeräth und diversen Küchengeräthen. Um gütige Beachtung bittet **Bertha Preisler, Klempnerei, Habelschwerdt, Stadtberg.**

Buchen-Rundhölzer

kauft Holz- und Maschinenindustrie **Peucker**, Post Rietzenwabe.

Ein Paket mit Zigarren in vorer löhen Wochen u. meinem Boden liegen gelassen. Der Eigentümer melde sich bei **A. Güttner, Sautermeister, Habelschwerdt.**

Preisermässigung.

Ich verkaufe die Weihnachtsertheil „Schlesische Biographien“ gebd. 1 Mt. (sonst 1,20 Mt.), brosch. 0,70 Mt. (sonst 1,20 Mt.) gegen Postanweisung. **Adam Langer, Landstr. i. Schl.**

Ein gut Geh-Belz schaltener ist zu verkaufen bei **Frau Stumpf, H. Rietzenwabe, Habelschwerdt.**

Zur Jagdmägen, gewissenhaften und bewährtegen **Aufnahme von Testamenten** etc. erpft hlt sich **Franz Hohaus**, Rommitions- und Jaktssa Gela. A., Auskunfts- und Prokurator-Gesell., Wänschelburg.

Margarine MOHRA hergestellt mit grösster Menge feinsten holsteiner Rahmes (Sahne), bester Ersatz für **feine Butter**. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ich verkaufe eine dreijährige, schwarzbraune **Stute**, 170 Mtr. groß (Sattelst.) well übermäßig tüchtig. **Simon Ruvadswalde**. Täglich bares Gold ehrl, leicht und in unbegrenzter Höhe, durch Nebenerwerb, häusl. Tätigkeit, Schreibarbeiten, Vorträge u. dgl. im Rückporto, Fern L. u. Nebenverdienst-Central in Dinslakenstr. 402.

Weihnachts-Verkauf!

Wilhelm Neugebauer

Kirchstrasse 3 Glatz Kirchstrasse 3.
 Für den Weihnachtsbedarf empfehle mein auf das reichhaltigste sortiertes Lager zu bedeutend vorteilhaften Preisen.

Moderne Kleiderstoffe, schwarz und farbig, **Jackenflanelle** und **Velours**, **Burkins** und **Hosenzeuge**, **Teppiche**, **Läuferstoffe**, **Gardinen**, **Portieren**, woll **Tischdecken**, **Bettdecken**, **Sieppdecken**, **Schlafdecken** und **Reisdecken**, **Trikot-Hemden** und **Hosen**, **Strickwesten** u. **Damen-Jaquettes** und **Kragen**.

Bekannt beste Qualitäten in **Züchen**, **Isoliers** und **welcher Leinwand**, **Handtüchern** u. **Tischwäsche**, **Gebete** und **Servietten**, **Damaß**, **Wollis** und **Linon** u. **Reifen**, **Wäsche** u. **Woll-Zuschläger**, **Feine schwarze** und **bunte Schürzen**.
 Ertes und größte Lager **Bühnische Bettfedern**, gefächten und ungefachten, von den billigen bis zu den 1. Insten Qualitäten. **Fertige Zuteilen** und **Bezüge**.

Etablissement „Glatzer Brauhause“.

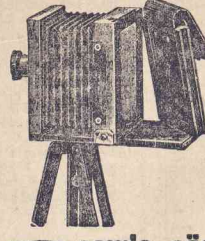
Inhaber **Heinrich Palm**. Zur Einweihung der vollständig renovierten Lokalitäten: **Großes Schlacht-Fest**.

Sonnabend, den 5. Dezember 1903: Früh von 9 Uhr ab: **Wellfleisch** und **Wellwurst**. Abends: **Wurst-Abendbrot**. Sonntag, den 6. Dezember 1903:

Grosses Frei-Konzert.

Anfang abends 8 Uhr. Ausgeführt von der gesamten Stadt-Kapelle, unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmeisters C. Linke. Nächtlich von ff. **Münchener Augustinerbräu** und **Lagerbier**. Zum **Abendbrot**: Gänsebraten, Hasenbraten, gebratene Wurst etc. Hierzu ladet ergebenst ein **Heinrich Palm**.

Neuheiten in Photograph. Apparaten



für **Platten**



für **Films**

sowie sämtliche Bedarfsartikel und Chemikalien empfiehlt zu **Original-Fabrik-Preisen**

A. Latte, Drogerie, Glatz.

Sachgemässe Anleitung zum Photographieren wird erteilt. **Dunkelkammer im Hause.**

Schlesische Handweberei-Gesellschaft Hempel & Co., Glatz,

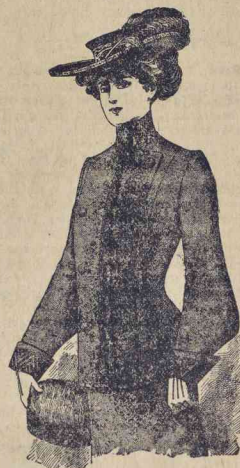
Schwedeldorferstraße 5,

geben von heute ab

20% Rabatt

auf
**Damen-Jacketts, Paletots, Kragen,
Kinder- u. Backfisch-Confection,**
desgleichen auch auf sämtliche **Blousen** (auch auf die Wiener Modelle)
um bis zum Feste vollständig zu räumen.

Schlesische Handweberei-Gesellschaft
Hempel & Co., Glatz.



Nach langen schweren Leiden verschied heute nachmittags
2 1/2 Uhr, versehen mit den hl. Sacramenten, unsere liebe
gute Tante und Schwägerin, die Jungfrau

Maria Geyer.

Dies zeigen, mit der Bitte um ein frommes Nemento,
ergebenst an

Glatz und Scharfeneck, den 1. Dezember 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 5. Dezember, vor-
mittags 10 Uhr, auf dem Kreuzhofe statt; hierauf die h. M.
Wesse in der Stadtkirche. Trauhaus: Böhm. Str. 24.

In Habelschwerdt

sind **Sonntag, den 13., und Sonntag,
den 20. Dezember,**
die Geschäfte bis abends 8 Uhr offen.
Habelschwerdt. Der Gewerbeverein.

Räumungs-Verkauf

wegen Verlegung meines Geschäftes nach Grünestraße
(Haus des Herrn Drosdatius).

**Elegante Damenhüte,
Kapotten, Pelzwaren**
zu ausserordentlich
billigen Preisen.

**S. Loewy, Glatz,
Tabernen-Geladen.**

Dauer-Frisch-Brot.

(Deutsches Reichspatent Nr. 118121).

Das unentbehrliche Nahrungsmittel, das tägliches Brot, ist am
schnellsten dem Verrotten und Verderben ausgesetzt. Durch die epoche-
machende Erfindung des Dauer-Frisch-Brot, welches wochenlang
frisch und wohlriechend bleibt, wird dieser Uebelstand vollständig
beseitigt. Dauer-Frisch-Brot ist bereits bei höchsten Militär- und
Sanitätsbehörden eingeführt.

Ich lade meine verehrte Kundschaft zu einem Besuche mit dem
Bemerken ein, daß Dauer-Frisch-Brot nicht teuer ist als jedes
andere und ich das alleinige Recht der Herstellung für Scharfeneck
erworben habe.

Magdalena Vogel, Bäckerei, Eckersdorf.

2000-3000 Mt.

werden sofort oder Neujahr auf ein
Grundstück von einem vünftlichen
Zinseszins gesucht. Off. u. F. J.
100 an d. Exped. d. Zig. Verm. verb.

700 Mark

auf goldfische Hypothek per bald
oder Neujahr zu werden gesucht.
Offerte unter „700“ an die Exped.
des „Gebirgsboten“ erbeten.

In unser Handelsregister, Abteil-
lung A, ist heute eingetragen
worden, daß die dort unter Nr. 26
eingetragene, hievoris domizillierte
Romanbrotgesellschaft in Firma:
**Schlesische Handweberei-Gesell-
schaft Hempel & Co.** aufgelöst
ist. Das Geschäft wird unter
veränderter Firma von dem bis-
herigen, persönlich haftenden Ge-
sellschafter **Egmond Hempel** zu
Mittelsalbe fortgesetzt.
Mittelsalbe, den 30. Novbr. 1908.
Königliches Amtsgericht.

**Gummischuhe,
wie Reparaturen**

liefert billig
Joh. Goltsch,
Jns. Otto Goltsch,
Spezial-Rep.-Geschäft,
Glatz, Böhmische Str. Nr. 212
(neue Nr. 11).

Nähmaschinen

aller Systeme
von nur erstklassigen Firmen
empfehlen zu billigen
Preisen
**August Welsner,
Neurode.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen
Sofasitten u. Puppenbetten
zu billigen Preisen.
C. Rahmer,
Bettfedern - Spezial-Geschäft,
Glatz, Frankensteinstr. 2,
1. Etage.



reine Pflanzenbutter
als durchaus vollwertiger Ersatz
der doppelt so teuren Koch-
butter jahrelang bewährt.
Dringende Warnung!
Man fordere in allen Kolonial-
waren- und Butterhandlungen
ausdrücklich **Palmin**.
Nachahmungen sind meist schlecht
und ranzig.

Suche einen Pony,

9-12 Jahr alt, nicht über 1,25 m
groß, welcher sich zum Milchfahren
eignet. Gest. Off. m. Bezeichnung
J. Strecker, M. Mathen.

Größte Auswahl in Weihnachtsgeschenken

in **Majoliken-, Terratotten-
und Porzellan-Rippes.**

Ausserordentlich grosse Anzahl von neuesten
Kaffee-, Tee- und Speisesservicen.
Reizende Sachen in Ostgarnituren.

Reiche Auswahl in Bier-, Liqueur- u. Weinservicen.

Spezialität: — **Hängelampen,**
sehr hellbrennende **Tisch- u. Gängelampen,**
sowie **Kumpeln und Kronen.**

Waschservice empfiehlt zu allerbilligsten
Preisen

Carl Nitsche,
Glas- und Porzellanhandlung,
Glatz, Grünestraße 7.

Neu! Musik Neu!

Zür nur 5 Mark!
vertende gegen Nach-
nahme eine elegante
**Konzert-
Zitter-Harmonika**



mit
3 Registerknöpfen
incl. Tremolando-
(Zitter) Register, wo-
durch man die Musik
beliebig zum Zittern
(Tremolieren) bringen
kann, ähnlich wie bei
italienischen Dreh-
organen. Dieses Pracht-
Instrument hat doppelte, harmoniumartige Musik, haltbare
Saiten, 10 Tasten, offene Mittel-Klavatur, unverwundliche Spirals-
tastenfederung, dann 2 Bass-, 2 Jubalter, reichhaltigen Akkorde-
schlag, 2 Doppelsäge, Metalldeckel aus an den Balgtafeln.
Täglich eingehende Danischreiben und Nachbestellungen beschäftigen
den Betrieb der Europäischen Harmonika. Ueber diese Harmonika
zu 5 Mark schreibt z. B. Herr Heinrich Schneider aus Berned:
„Bestelle diese Harmonika empfangen, alle, die sie haben,
kennen, wie es möglich ist, um so ein wenig Geld ein
solches Instrument herzuholen. Bessere Bestellung folgt.“
Mit Gläubigkeitigung 30 Zig. gratis. Neue Schüler-
schule lege jedem Instrument gratis bei. Garantie-Umtausch ober
Geld zurück. Preislisten über Harmonika-Regulieren und andere
Instrumente gratis und franco. Man bestelle bei der tatsächlich
ersten und ältesten Neuenrader Harmonikafabrik von
Heinr. Suhr, Neuenrade 112 (Westf.)

Zafel-Aepfel

fort- und gemessene, liefert in
verschiedenen guten und aus-
süßlichen Sorten, in Körben ver-
packt, nach jeder Station nicht unter
20 kg. Offerten an
Wilhelm Märsch,
Breslau,
Ritter: Neue Gasse 18.

Portofrei daher 70 Pf. erspart

Weltberühmten Dresdener
Christbaum-Donkett,
anestant preis billig u. geschmack-
voll, ca. 250 St. mittel Größe, od. ca 250
große Stücke für nur 3 Mk.
3 Stücken für 2 Mk. — per Post.
Bestellungen setzen zu empfangen
Rudwig Philippsohn, Dresden Nr. 112.

Punsch- Essenzen!

Deutscher Kaiser-Punsch,
Ananas-Punsch,
Viktoria-Punsch,
Rum-Punsch,
Burgunder Punsch,
sowie alte, hochfeine
Arac's, Rum's
u. Cognac's,
ferner alle Sorten feinsten
Tafel-Liqueure
empfehlen in vorzüglicher
Qualität

Louis Schott
Glatz,
Fabrik feinsten Tafel-Liqueure
und Fruchtsäfte.

Lager und
Anfertigung
v. Schablonen,
Monogramme,
Pestschäfte,
Siegelablaten,
Cliche's u.
Stempelarten.

Kl. Druckerei
von 75 Zig.
Medaillen u. 50
Portionssätze
mit Stempel
von 2,50 Mk.
Stempeln
v. 40 Zig. an

Stempel in dies. Größe
kostet
nur Mk. 1,50

Max Hübsch
Stempel- u. Schablonen-Fabrik
Breslau
Hintermarkt 97.

Fleischbeschau-Stempel 1,50 Mk.
Stempel-Kasten m. 4 Stemp. 9,00 Mk.

Poröse Engadin.

Berg-Rakenzelle
sowie das allberühmte
**perfor. Burgund-
Bach-Pflaster,**
vorzüglich bei Rheumatismus, Er-
kältungen aller Art.
**Reichsadler-Drogerie
Karl Friedrich,**
in Glatz der einzig exam. Drog.
Akadem.
Glatz, Wilhelmsplatz.

Chocoladen und

Cacaopulver,
Fabrikate aus renommiertesten
deutschen u. böhmischen Fabriken,
empfehlen von trischer Erzeugung
billig
Adolf Zach,
Habelschwerdt, Gr. Kirchstraße.

Kund und Bestel. der... (Glatz, m. d. S.) in Glatz. — Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Reuß, Nr. den... Karl Zischer, beide in Glatz.

Was

Schenke ich zu Weihnachten?

Wer diese Frage noch nicht gelöst, besuche vorerst meine reichhaltige Weihnachtsausstellung! Gewiß wird Jedem davon die Wahl leicht! Meine Weihnachtsausstellung enthält die reichste Auswahl praktischer und feinerer Geschenke für Jedermann.

5% Rabatt vom 1. Dezbr. bis 1. Januar 5% Rabatt.

Abteilung für feine Lederwaren: Ring Nr. 28 (7).
 Abteilung für Galanterie u. Möbel: Frankensteinerstr. 65 (2)

- Schultaschen — Tornister
- Bücherträger — Notenmappen
- Portemonnaies für Herren und Damen
- Reisecessaires — Etuis
- Brieftaschen — Schreibmappen
- Blaidriemen — Blaidhüllen
- Reisetaschen — Koffer
- Jagdtaschen — Rucksäcke
- Hundeleinen — Maulkörbe
- Gamaschen aus Leder und Segeltuch
- Salontische — Bannentische
- Rauchtische — Nähtische
- Schlonsäulen
- Etageren
- Hausapotheken — Cigarrenschränke
- Schaukelstühle — Klappstühle
- Schreibtische — Schreibische
- Trumeaux — Toilettenpiegel
- Vollstückerwaren ganze Garnituren
- Teppiche — Portièren
- Portièrenstangen

Grosse Pasten Tischdecken, Chaiselougedecken u. Gardinen
 verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise.

Größtes Möbel- und Ausstattungs-Haus in der Gegend
 Gegründet 1868. **Grasshaff Glatz.** Gegründet 1868.

F. Przioda
Inh. Wilh. Loewen,
 Ring 28 (7). **Glatz.** Frankensteinerstrasse 65 (2)
 Parterre und 1. Etage.

Die Weingroßhandlung von August Stein,

Jnh. Emil Tschache, Glatz, Gartenstraße, gegenüber dem Kaiserl. Postamt, Fernsprecher No. 27,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr
großes Lager von französischen Rot- und Weißweinen,
 Burgunder, Rhein-, Mosel-, Ungar-, Spanischen, Portugiesischen u. diversen Dessertweinen.
 Echt franz. Champagner und deutsche Schaumweine, dt. Rum, Arak und Cognac.
 Deluga-Kaviar. Original-Biqueure. Pa. Holländer Austeren.
 Preislisten mit Proben stehen kostenlos zur Verfügung.
 Importen neuester Ernte. **Meine Weinstuben** habe ich angelegentlich empfohlen. Importen neuester Ernte.

Wichtig für Raucher!

Den geehrten Herren Rauchern empfehle ich meine **Spezialmarke No. 40**, hergestellt aus garantiert überreifen Tabak, per 100 Stück RM. 5.80.

Original-Größe

Marke Nota Bene, vorzügliches Aroma, feinste Sumatra-Cigarre, volle Form, 11 cm lang, per 100 Stück 4.30.
Marke No. 28, nur für Remer, unoxidiertes Mgito, 11 cm lang, per 100 St. RM. 4.80.
 Bestellungen von 100 Stück an per Nachnahme oder vorheriger Einzahlung des Betrags. Von 300 Stück an portofrei. Nicht-versandbare wird zurückgenommen oder umgetauscht. Rabatt gewähre ich nicht, da die Preise außerordentlich sind.

Hans Richter, Berlin C. 54,
 Rosenthalerstraße 9.

Echt silberne

Remontoir-Uhren, garantiert gutes Werk, 6 Rubis, schönes hohes Gehäuse, bewährte Reichsmechanik, rechte Golduhr, Emaille-Zifferblatt RM. 10.50. Zifferblatt mit 2 edelsteinen, Kaptein, 10 Rubis RM. 13.
Schlechte Ware führe ich nicht!
 Meine sämtl. Uhren sind nicht gut abgezogen u. genau reguliert, ich gebe daher reelle schriftliche Garantie.
 Versand gegen Nachn. oder Posteingahlung, Umtausch gestattet ohne Geld sofort zurück, somit Bestellung gen. bei mir ohne jedes Risiko.
Reich illust. Preisliste über alle Sorten Uhren, Ketten und Goldwaren gratis und franco.
S. Kretschmer, Uhren, Ketten u. Goldwaren, Goldwa. Exped. Berlin 445, Neue Königsstr. 4
 Reise u. wirks. hülfge Besuchsliste für Uhrmacher und Wiederverkäufer.

! Weihnachtmesse!

In meinem Geschäft am Hofmarkt, im Hause des Herrn Fabrikbesitzer Hünorfeld findet vom 10. bis 15. Dezember eine **Ausstellung und Verkauf** von kunstgewerblichen Arbeiten statt.
Glatz. J. Radziowski.

Empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten und viel gebrauchten **Lahusen's Jod-Lebertran.**
 Bestandteile: 0,9 Eisen in 100 Th. Tran.
 Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Wirkt blutbildend, säureverneuernd, appetitregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen. Letzter Jahresverbrauch über 120000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Dankesagen darüber. Preis Mk. 2.30 und 4.60, letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man genau beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten, Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. **Haupt-Niederlage in Glatz: Mohron- und Hirsch-Apothek; in Reimerz: Stadt- und Bade-Apothek; in Neurode: Apotheke Raubut.**

Reform-Accordeon (Harmonika).



Das weitestlich Neue und besten abschließender Harmonika ist die wunderbare Erfindung in der Welt durch Umhüllen der Registerzüge. Sind die Register geschlossen, klänge der Ton angenehm wie ein Klavier, beim Öffnen der Register wird der Ton klarer und erhält andere Klangfarbe, Harmonienartig, es kann also abwechselnd Klavier und Harmonika gespielt werden.
 Diese neuartige, durch Zweites Reichs-Gebrauchsmarken geschützte Kombination ermöglicht gradatigen wechselnden Klang, schon für den Anfänger, ein etwas geübter Spieler oder wird dem Instrument eine Qualität einfließen, welche wohl manchen diejenige einer bedeutend teureren Harmonika bei weitem übersteift. Die Harmonika ist von Wählung bis ins kleinste hinein haltbar und leicht zerlegt, mit ausgezeichnetem guten starken Holz, Reife-Gründung und Metallteilen, bestes Holz, 2 Register, 4 Klappen, 2 Register, 2 Klappen und 4 Stimmenlagen. Stimmen sind sorgfältig gestimmt und einzeln eingeleitet, nach bei anderen billigeren Fabrikaten nicht der Fall ist. Das Klavierwerk besteht aus mit einer eleganten Schallrinne versehen, überaus ist das Spiel am weitesten gehend mit reichhaltigen Klänge ausgestattet und handlich gebaut, so daß Sie in jeder Hinsicht zufrieden damit sein werden. Für diese Harmonika beilage ich keine 20 Mark, sondern, damit Jedermann einen Versuch machen kann,
Nur Mark 9.75.

Mit 21 Tasten kostet diese 1 Mark mehr. Wenn sie Ihren Versuch nicht findet, fordern Sie um oder habe Geld zurück. Eine leichte Sch. le zum Selbstlernen auf 2wöchige Harmonika lege jedem Instrument gratis bei. Preisliste von sämtlichen Instrumenten sende auf Wunsch gratis und franco. Was beziehe obiges Instrument nur allein bei der ersten und ältesten Hersteller Harmonika Fabrik von **Heinrich Suhr, Neuenrade 112 i. W.**

Hustenleidender

nehme die besten stillenden und mostschmeckenden **Kaisers Brust-Caramellen.**
 Meist-Extrakt mit Jodur in fester Form. 2740 mal, deutl. Zeichen des 2740 malen wie bewährt, ist von höherem Erfolg solche be- haupten, heilfertig, Katarth u. Entzündung löst. Dafür ein- gebrochenes weile pulv. Best. 25 Bl. Niederlage bei: H. Töpfer in Glatz, J. Dürig in Glatz, Paul Wildenbohm in Glatz, H. Fischer in Glatz, Frz. Wittwer in Waldstein, Paul Hengel in Wittelschütz, Fritz Kristen in Bad Langens. J. Pollner in Haders. Magdalena Vogel in Gersdorf. Frz. Schnabel in Illersdorf.
 Gehaltens, kleines **Schreiner- und Glaser-Holz** billig abzugeben. Anfragen erbeten unter C. F. G. H. Exp. d. B.

Kaffee

kräftig und feinschmeckend, stets frisch geröstet, offeriert per Pfund zu
 RM 0.80, 0.90, 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80
Kaffee-Rösterei
 mit elektrischem Betriebe
Berthold Weigang, Habelschwerdt.

Gold- u. Silberwaren.

Wecker-Uhren mit Absteller v. 1.60 an
Nickel-Remont-Uhr, 80 St.-Werk v. 3.25 an
Echte silb. Remont-Uhren v. 6.90 an
Echt silberne Damen-Uhren v. 8.75 an

Echt gold. Damenhalsketten mit Schieber, 180 cm lang v. 12.50 an
Echt goldene Ringe v. 1.20 an
Echt silberne Broches v. 0.30 an

Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags, Risiko ausgeschlossen, da bei Nichtgefallen Geld zurück.
Uhren aller Art.

Julius Basso,

Berlin C. 19, Grünstrasse 3 U.
 Reich illustrierter Katalog über alle Arten von Uhren, Ketten, Gold-, Silber-, Nickel- und Bronzwaren, optischen Instrumenten, photographischen Apparaten, Musikwerken, Leder- und Stahlwaren, Uhrenfournituren und Werkzeugen gratis und franco.

Optische Artikel

Kaffeeservice, vernickelt, 4teilig, 1/4 Liter v. 3.20 an
Brokörbe v. 1.45 an
Tafelaufsätze, versilbert v. 2.40 an

Photographie-Albums v. 1.00 an
Musik-Instrumente mit Platten v. 3.90 an
Operngläser mit Etui v. 3.50 an

Wirklich billige u. anerkannt reelle Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Uhrmacher und Händler.
Photogr. Apparate

10%
Herren- und Knaben-Garderobe
 verkaufe bis Weihnachten mit 10 Prozent Rabatt.
Carl Kurka
 Glatz,
 Ring 22, im Hotel Neu-Breslau.

Das Modewaren- und Konfektionshaus

Carl Rittner,

Unterring 30 • GLATZ • Unterring 30

bietet in seinem diesjährigen großen

Weihnachts-Verkauf

eine bedeutende Menge wohlfeiler Geschenkartikel für den Weihnachtstisch.

Weihnachts-Roben

in Baumwolle, Halbwole und reiner Wole, zum größten Teile in elegante Kartons verpackt
 1 Kleid, enth. 6 Meter Stoff
 zu Mt. 1,50, 1,80, 2,25, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00
 bis zu den elegantesten Genres

Schwarze Kleiderstoffe
 in sehr großer Auswahl, fabelhaft preiswert.

Leinene Handtücher unter Preis

das Dutz. 6,00 Mt., früher 7,50 Mt.,
 " " 6,50 " " 8,00 "
 " " 7,20 " " 9,00 "

Weiße leinene Tischtücher

das Stück 1,50 Mt., früher 1,80 Mt.
 " " 1,80 " " 2,10 "
 " " 2,10 " " 2,50 "

Reißtüde von Hemdentuch

20 Mt. zu Mt. 6,00
 10 " " " 3,00
 20 " " " 7,00
 10 " " " 3,50

Taschentücher für Kinder

das Dutz. 60 St., 90 St.,
 1,00 Mt., 1,20 Mt.
 Linon-, Battist- und Leinen-Taschentücher für Erwachsene
 das Dutz. 1,40, 1,80, 2,20, 2,50.
Haushürzen, Säufelhürzen
 in großer, schöner Auswahl.

Beste und billigste Gelegenheit für Bräute zum Einkauf von Braut-Ausstattungen.

Auf mein großes Lager von
 Seidenstoffen, Gardinen, Teppichen, Portiären, Bettvorlagen, Möbelbezugsstoffen, Tisch-, Reise-, Schlaf- und Steppdecken, Regenschirmen, Cachenez, Linons, Barchends, Kleider-Kattunen, weissen durchbrochenen Stoffen, Juponstoffen, weißen und bunten Tisch- und Bettzeugen, zuletzt 2c. 2c. mache besonders aufmerksam und bemerke, daß, solange der Weihnachts-Verkauf dauert, ich auf die oben ausgezeichneten billigen Preise noch einen **Extra-Rabatt** bewillige.
Carl Rittner.

Kirchentuche
 in den vorchriftsmäßigen Farben,
Reverendenhöfliche
 in vorzüglichen Qualitäten,
 SCHWARZE
Tuchwaren
 in großer Auswahl und realen Fabrikaten halten wir bestens empfohlen.
 Muster portofrei.
Eichler & Grond,
 GLATZ,
 Tuchwaren-Verband
 Gegründet 1. Juli 1877.

Empfehle meine durch vorzüglichste Qualität bekannten, in den verschiedensten Größen vorrätigen gelben, weißen und bunten
Wachsstücke.
 Reichhaltigste Auswahl! — Billigste Preise.
Berthold Schwab,
 Seifen- und Wachswarenfabrik.

Brot,
 groß u. wohlgeschmeckend.
 Dem hochgeehrten Publikum von Glatz und Umgegend zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich vom heutigen Tage ab, trotz der höchsten Weizenpreise, infolge günstiger vorheriger Weizenkäufe und Umschlüsse das Brot wieder größer gemacht habe.
 Besonders empfehle ich **Sauobrot**, das sogenannte **Saubrot** (auch groß), sehr schön und nicht teuer.
 Auch **Weiß** zum **Brothaden** wird noch angenommen und für das billige Backlohn pr. Pfd. 1 Pf., pr. St. 1 Mt., wie bekannt zur größten Zufriedenheit ausgeführt.
 Hochachtungsvoll
Aug. Exner,
 Bäckermeister,
 Glatz, Poststraße.

Große Auswahl in Spielwaren, Weihnachts-Feste, Porzellan- und Glaswaren, Email. Geschirr, Lampen, Nippfassen, Portemonnaies und Albums.
 ff. ungebraunte u. gebrannte Kaffees in allen Preislagen, Rosinen, Sultaninen, Mandeln, Pfefferkuchen, Citronen, Apfelsinen, franz. u. rumänische Wallnüsse, Haselnüsse, ff. Thee und Chocoladen, feinsten blauen Mohn (auch gemahlen), täglich frische Hefen.
 Gewähre auf sämtliche Artikel Rabatt.
A. Negwer, Ullersdorf.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?
 Dann empfehlen wir Ihnen
„Galem Aleikum“
 Garantirt natürlich kirchliche Handarbeit-Cigarette.
 Diese Cigarette wird nur los, ohne Ros. ohne Geldmündstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen.
 Die Nummer auf der Cigarette lautet den Preis an:
 Nr. 3 kostet 3 Pf., Nr. 4: 4 Pf., Nr. 5: 5 Pf., Nr. 6: 6 Pf., Nr. 8: 8 Pf., Nr. 10: 10 Pf. pro Stück.
 Nur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht: **Deutsches Tabak- und Cigarettenfabrik „Yonias“**, Inhaber: **Hugo Zietz, Dresden**.
 Heber siebenhundert Arbeiter.
 Zu haben in den Cigaretten-Geschäften.

Weihnachts-Ausstellung
 Photograph. Apparate und Bedarfsartikel.
Christbaumschmuck und Lichte, Wachs- und Wachsstücke, in- und ausländische Parfümerien, Seifen, Toilette-Artikel, Säune, Bürsten, Friseurlampen 2c.
 Anfängern erteile nach dem Fest Unterricht in meinem Laboratorium gratis.
Einziges Spezialgeschäft am Blake,
 in welchem Sie von wirklich sachm. Seite gratis Rat und Auskunft erteilt erhalten.
Platin- Brenn- Apparate, Physikal. Apparate, Chemische Apparate,
Aquarell- u. Oelmalerei (Tubenfarben, Paletten, Pinsel, Tuschkästchen).
Reichsadler-Drogerie
Karl Friedrich,
 Wilhelmsplatz. GLATZ. Wilhelmsplatz.

Aug. Exner,
 Bäckermeister,
 Glatz, Poststraße.
 Jede Serie von 4 geb. M. **3.50**
 Büchern nur
Katholische Familien-Bibliothek.
 Unter dem Patronat des hochw. Herrn Dr. Felix v. Siedlitz, Bischof von Mainz.
 Würde herrlich v. d. hochw. Herren Bischöfen von Bamberg, Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Münster, Paderborn, Regensburg, Speyer, Straßburg, Würzburg 2c. an das würdige beehrt und empfohlen.
Serie I.
 1. Die Schönheit der kath. Kirche.
 Von Gregorius Ruppel. 44 S. u. 16 Bll. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 2. Erzählungsbuch.
 Von St. v. Hartmann, San. Confessor. 168 S. u. 16 Bll. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 3. Durchs neue Italien zum alten Rom.
 Moderne italienische Städte u. Sehenswürdigkeiten, L. Reichelstein u. S. G. G. 160 S. u. 16 Bll. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 4. Deutsches Hausbuch.
 I. Jahrg. 1886. Einzelpreis geb. M. 1.—.
Serie II.
 1. Das Neue Testament in Bild und Wort.
 80 Bild. Eigenh. von P. Garmann. 8. J. 1886 S. u. 16 Bll. u. 80 Bild. nach Schöner von Carl Heine. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 2. Beweggründe meiner Rückkehr zur kath. Kirche.
 Von Heine. 1886. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 3. Durchs neue Italien zum alten Rom.
 Moderne italienische Städte u. Sehenswürdigkeiten, L. Reichelstein u. S. G. G. 160 S. u. 16 Bll. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 4. Deutsches Hausbuch.
 II. Jahrg. (Mit Bild Kap. Bild X.) 168 S. u. 16 Bll. Einzelpreis geb. M. 1.—.
 Jede Serie von 4 geb. Büchern ist also ein zu haben gegen Vorzahlung od. Nachnahme von **M. 3.50**
 Zu beziehen durch jede Buchhandl., sowie von der Verlagsbuchhandl. der **Deutschen Verlagsanstalt, Mainz.**

Beinkranke,
 besonders mit Krampfadern, Krampfadern-Geschwüren, nasser Flechte (Salzflechte), trockener Flechte, geschwollenen Beinen und sonstigen Beinleiden behaftet, heilt schmerzlos, ohne Operation und ohne Bettruhe
Paul Kühling, Naturheilkundiger,
 Glatz, Mälzplan 896.
 Sprechstunden: Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr.
 Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
 Die Behandlung geschieht nicht etwa künstlich, sondern persönlich in gewöhnlichster Weise nach einer seit Jahren bewährten Methode, worauf ich alle Beleidigte in ihrem eigenen Interesse aufmerksam machen möchte.
Paul Kühling.

Teppich- u. Gardinenhaus
 grünen Stils.
Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Läufer.
 Enorme Auswahl. Realste Bedienung. Billigste Preise.
Neue Schneidmüllerstr. 16/17.
Leipziger & Koessler,
 besterbeder Sachverständiger für die Gerichte des Landgerichtsbezirks Breslau.

Verlag und Druck des **Reichsadler-Verlags** (Verl. u. D. O.) in Glatz. — Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Reischlitz, für den Inseratenteil: Karl Suhrer, beide in Glatz.

Weihnachts-Verkauf

Glatz, Ring 35, **Emanuel Ardelt**, Glatz, Ring 35,

bietet in allen Abteilungen seines
Seiden-, Leinen-, Modewaren-, Damen-Konfektions- und Aussteuer-Geschäfts
 die **allergrösste Auswahl!**

Es werden sämtliche Warengruppen zu noch nie dagewesenen extra billigen Preisen angeboten

Kleiderstoffe
 in schwarz und bunten reizende Neuheiten große Auswahl.

Kleiderseiden
 Blousen-Seiden, Garnier-Seiden, Blousen- und Kleider- Sammete zu billigen Preisen.

Kleid
 6 Meter doppelt breit, von 1,80 Mark an.

Damen-Confection
 die modernsten und gediegensten Stoffen, um damit zu schmecken, jede Art zu ermäßigten Preisen ab.

Neuheiten
 Unterröden - Seide - Tuch - Moire - Satin. Anstandsstücke von 1 Mk. an. Damen-Westen.

Große Auswahl
 in seidene Shawls, feid. Herren- u. Damen- Halstüchern, Gebirgsen Kopftüchern, halbfarbene Hüter 15 Pf. bis 1,50 Mk.

Gelegenheitskäufe
 in sämtlichen Aussteuer-Artikeln, Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Theegedek, 6 Serv. Tafelsetz in 6 Serv. Tischsetz, bunt und weiß, von 90 Pf. an.

Leinen, Binn, Hemdentuch zu Seidmische, ein und gemischte, Stripes in weiß u. rot, Gardinen, sehr billig, Corsets, weiß und e. b. n., von 1 Mk. an, Handtücher, Stück von 20 Pf. an.



Die Besichtigung meiner Weihnachts-Ausstellung ist lohnend, weil dieselbe besonders vorteilhafte u. praktische Geschenke jedem Besucher derselben bietet.

Schürzen!
 schwarze Panama, weiße Achselband, elegante Tischschürzen bis zur einfachsten für 25 Pf.

Taschentücher, reinleinen, à Ds 3,-, 3,50 und 4,- Mk., sauber gefärbt, so lange der Vorrat reicht
Staubtücher Stück 10 Pf. bis 40 Pf.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.
 Damenhemd von 75 Pf. an, Damen-Barchendhemd u. 90 Pf. an, Damen-Rahmjacket, Seidener, Herren-Rahmjacket, Barchendhemden 100 Mk. Herren-Barchendhemden, Herren Oberhemden um damit vollständig zu räumen, sehr billig.

Wollen-Normal-Unterkleider für Herren u. Damen, Kinder-Trikot-Anzüge, Herren- u. Damen-Regenschirme, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Stülp.

Fertige Bettwäsche.
 Dunte Bezüge mit je zwei Kopfkissen à Bezug von 3 80 Mk. an, Weiße Wallbezüge à Bezug u. 5 40 Mk. an, Weiße Damastbezüge à Bezug u. 6 50 Mk. an, Fertige Bettlatten von 1 Mk. an.

Portieren von Seid, Portieren abgrasie, Herren- und Damen-Plaids, wolkene Kopftücher, wolkene Kopfhands.

Strickwesten Stück von 1,10 an, **Corsetts** Stück von 90 Pf. an, Barchendtücher Stück von 30 Pf. an.

Zur Goldenen 17 (30).
 Die größte Auswahl und anerkannt der beste und billigste Einkauf in **Herren- u. Knaben-Garderoben** ist immer in der **Goldenen 17 (30)** bei **Siegmund Hönich** Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft Glatz, Oberring 17 (30).
 Preise immer am billigsten bei guter Ware.
 Bitte genau auf mein Schaufenster u. Firma zu achten.

Den geehrten Herrschaften bringe mein reichhaltiges **Felzwaren-Lager**, bestehend in: **Herren- und Damen- Pelzen, Muffs, Kragen, Barettts, Jagdmuffen, Mützen** etc. etc. in empfehlende Erinnerung. Um gütigen Zuspruch bittend zeichnet **GLATZ, Ring 35** Hochachtungsvoll **Franz Martin.**

Zur Winter-Saison
 empfehle mein reich sortiertes **Tuch- und Stofflager** für Anfertigung moderner Herrenbekleidung nach Mass.
 Mass-Anzüge von 30 Mark an, Mass-Paletots von 27 Mark an in schönster Ausführung und tadellosem Sitz.
 Übernehme auch Stoffe zum Anfertigen, welche nicht bei mir gekauft sind.
J. Brass, Glatz, Schwedeldorfer Strasse 169/70, Parterre und I. Etage. Eigene Werkstatt im Hause.

E. Dzialoszynski, Glatz, Schwedeldorferstraße, alte Nr. 169/170, neue Nr. 7.
Großer Weihnachts-Verkauf!
 Vergleichen Sie meine Qualitäten und Preise.

Guter Glacehandschuh für Herren und Damen, u. 3 Paar, 1,25, 1,50.	Glacehandschuh mit Fingerring, von 1,50 bis 3,00 Mk.	Guter Damen-Cüper-Handschuh 30 Pf.	Krimmer-Handschuh, p. Paar 75 Pf.	Drell-Corsetts Stück 1,00 Mk. Corsetts mit Spiralfaden 1,75 Mk.	Neu eingetroffen: Reform-Corsetts.	Velour-Blousen in den schönsten Farben, 1,75 Mk.	Elegante garnierte Blouse, 2,50 Mk. u. 3,00 Mk.
Hand gefalteter Volant-Rock, extra meist, 4,00 Mk.	Barchend-Röcke, 1,00 Mk.	Barchend-Frauentuch, 85 Pf. Barchend-Männertuch, 90 Pf.	Gebirgsen Herren-Westen, 1,25 Mk. Gebirgsen Herren-Jacketten, 1,60 Mk.	Trikot-Unterbeinkleider für Herren, Paar 1,00 Mk.	Trikot-Unterbeinkleider für Damen, Paar 1,00 Mk.	Herren-Normalhemden, 1,00 bis 1,25 Mk.	Normal-Socken, unzerreißbar, Paar 35 Pf.
Kinder-Strümpfe für den Winter, von 25 Pf. an.	Damen-Strümpfe in Prima Qualität, Paar 85 Pf.	Wollene Kopftücher für Frauen, Stück 45 Pf.	Barchend-Tücher, Stück 16 Pf.	1/2 Pfd. Prima Kammgarn, 85 Pf.	1/2 Pfd. Eidergarn (adlerwolle), 1,20 Mk.	3 Stück Herren-Diplomaten, 1,00 Mk.	3 Stück Herren-Regattes, 1,00 Mk.
3 Stück Plastrons, 1,50 Mk.	1 Duzend gestanzte Linon-Taschentücher, 1,25 Mk.	Tuch-Kinder-Kleidchen, garniert, 2,50 Mk.	Tändelschürzen in Ober, Stück 35 Pf., gefärbt 60 Pf.	Hausschürzen, ohne Saß, 50 Pf., mit Saß 55 Pf.	Damenhemden in Prima Qualität, Gebirgsen, 1,00 - 1,25 Mk.	Damenhemden, garantirt mit Handbogen, Stück 1,75 Mk.	Extra gutes Damenhemd, mit handgest. Sattel, Stück nur 2,50 Mk.
Plüsch-Capotten, Stück 1,00 Mk.	Pelz-Muffen, Pelz-Baas, Pelz-Barettts in allen Preislagen.	Sämtliche bessere Trikotagen in enormer Auswahl	Hochaparte Damen-Hüte wegen vorgerückter Saison zu Spottpreisen.	Keine Wäsche-Artikel können sich besonders durch exakte, saubere Verarbeitung mit allerbesten Stoffe aus u. bieten Gewähr für größte Haltbarkeit.	Kinder-Jäckchen, Kinder-Schuhen, Kinder-Gamaschen und sämtliche Baby-Artikel.		

Sonnen- und Regenschirme, Weihnachtsarbeiten in großer Auswahl enorm billig. Wegen Aufgabe des Artikels Gardinen verkaufte das vorräthige gut sortierte Lager zu enorm billigen Preisen.
 Jeder Kunde erhält einen elegant ausgestatteten Abreisskalender gratis! Vom 1. Dezember bewillige 5% Rabatt. Ich nur bei Barzahlungen.

RUM
 Reichel's Echter Jamaica-Rumextract ist keine künstliche Essenz, sondern ein direktes Produkt des echten **Jamaica-Rum.**
 Niemals lose, nur in Fl. à 75 Pf. Volle Stärke 3 1/2 1,25 Mk. Eine Originalflasche mit 1 Ltr. Weingeist (Spir. Vini 96%) nach Vorschrift bereitet sich über **2 Liter Rum** von edlem, natürlichem Aroma und feinem kräftigem Geschmack. **Vorzüglich zu Thee und Grogk.** Ein Liter stellt sich auf nur 1 Mark. Glänzend begünstigt von Autoritäten der Wissenschaft. In Deutschland unerreicht. **Jeder Versuch ist ein Beweis.**
 Bei gleichzeitiger Entnahme von 6 Flaschen eine 75 in entsprechender Preislage gratis. Wiederholt prämiert mit der „Goldenen Medaille“ und dem „Höchsten Preise“ ausgezeichnet. Die Destillation im Haushalt völlig kostenfrei.
Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4
 Grösste Deutsche Spezialfabrik. — Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik. **Echt ist allein das Originalprodukt mit Marke Licherz, alles Andere nur Nachahmung.**

Gläserdorf und Umgegend.
 Sehe mich die ergeb. Mitteilung zu machen, daß ich neben meiner bisherigen **Warenhandlung** eine Niederlage der **Reichsadler-Drogerie, Glatz, Znß. Karl Friedrich** (in Glatz der einzige exam. Drog. Acad.) übernommen. In nur besser Qualität halte ich stets vorräthig sämtliche dem f. Berzehr überlass. **Drogen (Tropfen, Bees, Salben, Pflaster)** für Menschen und Vieh, **Verbandstoffe, Nährmittel, Mediz. Weine, Farben, Lade, Pinsel.**
Follx Rapprecht, Gläserdorf bei Mittelwalde.

Das grosse Etablissement

für Konfektion, Mode-, Seiden- und Leinenwaren von

Anton Kurka, Glatz,

Schwedeldorfer Strasse No. 206, Souverain-Parterre und erste Etage,

eröffnet mit dem heutigen Tage seinen diesjährigen bekannt grossen

Weihnachts-Verkauf!

Ein Besuch desselben ist besonders zu empfehlen:

- 1) Weil die Billigkeit der Waren jedes andere Angebot übertrifft!
- 2) Weil sämtliche Waren modern und gediegen sind!
- 3) Weil das Lager in allen Artikeln die grösste Auswahl bietet!

Bei Einkäufen für Wohltätigkeitszwecke räume besondere Vorteile ein.

Jubiläums-Verkauf!

Anlässlich meines 30jährigen Geschäftsjubiläums gebe ich auf alle meine Artikel 10% Rabatt.

Besonders empfehle ich mehrere hundert Stück Taschenuhren von 6 Mk. an.

Moderne Zimmeruhren 10 "

Regulatoren 15 "

Wand- und Werdenuhren 3 "

Große Auswahl in Gelegenheits-Geschenken, günstige Gelegenheit auch für späteren Bedarf.

Fridolin Volkmer,

Uhrmacher,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preussen.

Frankenstein, Marktplatz 66.

Meine Wohnung

befindet sich vom 2. Dezember ab, nicht mehr Hofmarkt, sondern

Wiesenstr., Villa Germania.

Glatz.

W. Weiser.

Achtung!!!

Empfehle meine reichhaltige Auswahl in Weihnachts- und Neujahrskarten, ebenso Blumen-Serien und Künstlerkarten zu anseherig billigen Preisen.

Als Neuheit: Imperial-Stereoskop mit 25 Bildern, schönes Weihnachtsgeschenk, Mk. 1,50.

Für Wiederverkäufer allerbeste Bezugsquelle.

Franz Pabel, Habelschwerdt,
Weistritzstr. 262a.

Die geeignetsten und schönsten

Weihnachtsgeschenke

sind Bilder. Empfehle mein reiches Lager von Kupferstichen, Gravuren, farb. Blättern relig., klass. u. patriot. Inhalts, Genre, Sport, Jagd, Landschaften etc. in einf. u. eleganten Rahmungen in jeder Preislage.

Frankolieferung. Eigene Rahmen-Werkstätten, Reich ill. Katalog gratis u. franco.

Bruno Richter,
Kgl. Hofkunsthändler,
Breslau Schlossohle, Ecke Schweidnitzerstr.

10 Band Bestück

der bekannten Oberbruch-Gänsefedern

Heitere ich unverzählich, wie sie von der Gans kommen, mit sämtlichen Daunen überall bis tief ins Haus, also ohne weitere Nacharbeit, gegen Nachnahme von 13 Mk. 20 Pf.

A. d. Sasse, Reichen 11, Oberbruch.

1/4 Fahr zur Probe!!



verleihe ich, um Jeden von der Vorzüglichkeit u. Billigkeit meiner Instrumente zu überzeugen, nur gegen Nachnahme meine weitverbreiteten, als besondere Spezialität leicht zu betrieblen und sehr hart gehenden „Konzert-Zug-Harmonikas“ mit 10 Zäulen, 2 Register, 2 Doppelklappen, 20 Tasten, 2 Register, 100 Stimmern u. 20 Zäulen, 2 Register, 130 Stimmern nur 11 1/2 Mk., Preisige mit 21 Zäulen, 4 Register, 108 Stimmern nur 10 Mk., Preisige mit 21 Zäulen, 4 Register nur 9 1/2 Mk., Gehörig nur 15 Mk., Preisige mit 21 Zäulen, 4 Register nur 12 Mk., für Instrumente mit Stahlstimmern garantiere 10 Jahre. Bitte gratis. Porto 80 Pf. Garantie: Umtausch gratis. Bevor Sie anderwärts eine Harmonika oberhalb der Probe kaufen, besichtigen Sie erst meinen Katalog mit gehaltigen Neuheiten. Man lasse sich nicht durch große Verkäufe irren führen, sondern bestelle nur bei

Robert Gusberg, Neuenrade Nr. 157 Weitzkau.

Mein grosser Weihnachts-Verkauf

bietet in allen Abteilungen meines Lagers die allergrösste Auswahl und werden sämtliche Warengattungen zu herabgesetzten Preisen, oft unter dem Selbstkostenpreise verkauft.

Besonders vorteilhafte u. praktische Weihnachts-Geschenke.

Schöne Roben von 3 Mk. an, fertige Unterröcke,

Schürzen, Tücher, Chales, Plaids, Herren- und Damen-Cachenez,

Reisedecken, Trikotasen, Regenschirme,

weiße und bunte Taschentücher, Tischtücher u. Tischdecken,

Handtücher, Servietten und Theegedecke,

Bettdecken, Steppdecken, Teppiche, Vorlagen und Schlummerrollen.

Niedrige Warenlager in Züchen, Zulettis, Drells, weißen Bettendamasten, Leinen u. Gardinen.

Das Lager in Damen-Konfektion muß bis zum Fest geräumt sein und vertausche die meisten Sachen zu direkten Verlustpreisen.

Ein grosser Posten zu rückgesetzter praktischer Damen-Kleiderstoffe extra sehr billig. Rest-Coup. in Hemdentuchen in nur guten Qualitäten.

Ein grosser Posten weißer, reinleinen. Taschentücher fabelhaft billig. Einen Posten schwarze Damen-Kleiderstoffe bedeutend unter Preis.

Joseph Meissner, Mode-Bazar, Glatz,

Ober-Ring 16. Parterre und erste Etage.

Hauskleid
von haltbarem Zwirn-
Warp in schönen Karos
und Streifen,
6 Meter doppelt-
breit nur Mart **2.50**

Hauskleid
von empfehlenswerten,
feinvariirtem Halb-
tuch, 6 Meter doppelt-
breit kostet nur
Mart **3.30**

Muster
ganz besonders
wohlfeiler Artikel und
Weihnachts-Preislisten
auf Wunsch
umsonst und
portofrei.

Tuchkleid
von wollenem Körper-
Damentuch in allen Far-
ben, 6 Meter
doppeltbreit
nur Mart **3.75**

**Strassen-
kleid**
von reich. Noppens-
u. Zwirnleibers-
stoffen, 6 Meter
doppeltbreit nur **4.10**

**Strassen-
kleid**
von woll. Beiges
oder Sibeline,
verfärb. Farb.,
6 Mt. doppeltbreit
nur Mart **4.80**

Wenden.

Billige

Wenden.

Weihnachts-Einkäufe!

**Cheviot-
kleid** reinwollener
durable Che-
viot
in allen Farben,
6 Meter doppelt-
breit nur Mart **5.10**

Wollkleid
von elegantem wollenem
Druck, aparte Farben,
6 Meter
doppeltbreit
nur Mart **6.90**

Tee-Gedeck weiß
mit
bunten Ranten u.
Fragen, billig,
in 6 Serviett. nur **1.50**

**Halbstücke
von Halbleinen**
gemangelt, ungelärt,
16²/₃ Meter nur Mart **8.25**

Tisch-Gedeck
weiß Jacquard-
Gewebe, wohlfeil,
mit 6 Serv. nur **3.-**

**Noppen-
kleid** eleganter
Noppenstoff
in
allen modernen
Farben, 6 Meter
doppeltbr. nur **8.70**

Tee-Gedeck weiß
mit
bunten Ranten u.
Fragen, vorteilhaft,
mit 6 Serv. nur **3.-**

**Halbstücke von geklärt
Leinen**
reinleinen, 16²/₃ Meter nur
Mart **12.25**

Hohlsaum-Gedeck
weiß mit Durch-
bruch u. 6 Ser-
vietten nur Mart **6.-**

**Zibeline-
kleid** gute Qualität
in vornehm.
Farb., 6 Mt.
doppeltbreit
nur Mart **12.-**

Rüchenhandtücher
weiß, nur schwere, gute Quali-
täten, kostet das Stück 40,
88, 95, **25** Pf.
30, nur kosten sehr dauerhafte
roh-weiße
35, 80, **15** Pf.
28, 25, 23,

Tee-Gedeck weiß
mit
Durchbruch, Kohl-
saum u. Bl. Rant.,
mit 6 Serv. nur **5.50**

Jacqu.-Gedeck
weiß, reinl.,
eleg. Ausseh.,
in 6 Serv. nur **10.60**

Jacqu.-Handtücher
nur kostet das Duzend
weißleinen, sehr preiswerte
Mart. 9.-, **6.-**
7.80, 6.80,
Schriftliche Aufträge werden
ebenso reell wie prompt
u. gewissenhaft aus-
geführt.

Satinkleid
glatte, gute Qualitäten
und modernste Farben,
6 Meter
doppeltbreit
nur Mart **14.40**

Tee-Gedeck bun-
t-leinen
mit Fragen und
6 Servietten
nur Mart **3.70**

**Weiss Tisch-
tücher** def.
wohlf.,
St. nur 1.80, 1.-, **90**

Tee-Servietten
weiß mit bunten
Ranten, Duzend
Mart **1.25**

**Weiss Tisch-
tücher** Halbl.,
gute Qu.,
Stück 1.75, 1.40, **1.10**

Haupt-Preislisten
reichhaltige
Musterkollationen,
ca. 200 Seiten umfassende
bereitwilligst franko.
Waren im Werte von
Mart 20.- an
portofrei.

Tischservietten
weiß, Jacquard-
gewebe, Duzend
Mart 4.- und **3.-**

**Schwarz
Satinkleid**
schwarzer, glatter
Satin, 6 Meter
doppeltbreit nur **4.80**

**Fantasie-
kleid** schwarzer, ge-
musterter Stoff,
6 Meter
doppeltbreit
nur Mart **4.20**

**Weiss Tisch-
tücher** Haus-
mach.,
reint., St. 3.40, 2.70, **2.40**

Weiss Servietten
mit durchbroch.
Rante, Damast-
Ware, Duz. Mt. **5.-**

**Mohair-
Crêpe** guter, ge-
musterter
Stoff, 6 Meter
doppeltbreit
nur Mart **5.70**

**A. Volkmer Kaufhaus
Versandhaus**

**Schwarz
Crêpekleid**
guter, feinmäßig,
schwarz. Crêpe,
6 Mt. doppelt-
breit nur Mart **9.-**

Frankenstein in Schlesien.

**Sammet-
Bluse** schwarz, weiß
oder rot-
schwarz gefärbt,
Sammet, 4 Mt.
nur Mart **5.-**

Dowlas-Reste
solche Ware, frä-
sirtes Gewebe, ent-
hält 15 Mt., nur **4.50**
Linon-Reste
das Beste in
Baumwolle, ent-
hält 15 Mt., nur **6.-**

Sonntag
den **6., 13. und 20.**
Dezember sind die Ver-
kaufsräume auch Nach-
mittags von 3-7
Uhr geöffnet.

Haustuch-Reste
griff. Ware, sehr
haltbar, enthält
15 Mt., nur Mt. **5.50**
Renforce-Reste
mittelfeines Ge-
webe, enthält
15 Mt., nur Mt. **6.-**

Seidenbluse
reinsidener Alpaca uni,
modernste
Farben,
4 Meter nur Mt. **6.40**

Wenden!

Wenden!

Bitte wenden!

Billige Weihnachtseinkäufe!

Bunte Hausschürzen
richtig groß, Stück
nur 90, 70 und **55 Pfg.**
Bunte Hausschürzen
mit Bah u. Aehelbändern Stück
nur Mt. 1.85, **90 Pfg.**
1.10 und

Tee-Schürzen
großartige Auswahl das Stück
nur 65, 60, **40 Pfg.**
50 und
Schmuckschürzen
Extra große
mit bunt. Befah, Stück
nur Mt. 1.20, 1.10 u. **1.—**

Weisse Hausschürzen
mit Befah, St. 80 u. **65 Pfg.**
mit Bah u. Aehel-
bändern, St. 1.15, **95 Pfg.**
Kinder-Hängeschürzen
das Stück nur
70, 60, 55 und **50 Pfg.**

Küchen-Schürzen
große abgepaßte Blandrud-
schürzen, **40 Pfg.**
Stück 65, 48 u.
Fertig genähte
Küchen-Schürzen
richtig groß,
Stück 95, 60 u. **45 Pfg.**

Schwarze wollene Schürzen
immense Aus-
wahl, Stück 130 u. **95 Pfg.**
Extra große schwarze
Wirtschafts-Schürzen
Stück nur
Mt. 1.50, 1.40 und **1.—**

Schwarzseid. Schürzen
mit eleganten Garnier-
ungen, Mt. 3.—, 2.80 u. **2.40**
Buntseid. Schürzen
aparte Fantasie-Stoffe **1.70**
Mt. 2.50, 1.80

Weisse Damen-Hemden
St. nur Mt. 2.—, 1.70, **90 Pfg.**
160, 180, 1.20, 1.10 u.
Damen-Nachtjacken
Stück 1.90 1.70,
160, 140 und **1.—**

Damen-Beinkleider
Stück 1.80, 1.60,
1.50, 1.30 und **1.—**
Mädchen-Hemden
Barchent 85, 70, 60,
weiß 75, 65, 55 u. **45 Pfg.**

Frauen-Hemden
Barchent Mt. 1.10, **95 Pfg.**
1.—, Dkjord 1.30 u.
Knaben-Hemden
Barchent 85, 70, **50 Pfg.**
90, weiß 90, 75, 65

Männer-Hemden
Barchent Mt. 1.40, 1.20, 1.10,
weiß 1.50, 1.40, 1.20, **90 Pfg.**
Dkjord 1.15, 1.—
Unterbeinkleider
für Männer 1.20, 1.10, 95 Pfg.,
für Knaben **85 Pfg.**
1.40, 90 und

Unterbeinkleider
für Frauen 1.10, 1.—, 85 Pfg.,
für Mädchen 85,
80 und **70 Pfg.**
Blaue Unterjacken
für Männer Mt. 1.45, 1.20, 1.10,
für Knaben und **75 Pfg.**
Burschen 1.—, 85,

Gestrickte Westen
für Knaben und Burschen,
Stück nur Mt. **95 Pfg.**
1.70, 1.20, 1.— u.
für Männer
Stück Mt. 2.—, 1.90, 1.50, **1.40**

Barchent-Unterröcke
Stück nur Mt. **95 Pfg.**
1.50, 1.10 und
Anstandsrocke
guter Stoff-Barchent,
gebogt, St. Mt. 2.20, 1.70, **1.40**

Zuch-Röcke
großartige Auswahl **2.—**
Stück Mt. 2.60, 2.30,
Moire-Röcke
alle Farben, Stück
Mt. 5.50, 4.80 und **4.20**

Teppiche
Manila-Teppiche
mit Franzen, Stück Mt. **2.50**
3.30 und
Germania-Teppiche,
Stück Mt. 7.20, 5.— und
Stambul-Teppiche,
Stück Mt. 12.50, 8.— und
Agiminter-Teppiche,
Stück Mt. 15.—, 12.— u.
Tapestry-Teppiche,
Stück Mt. 18.— und
Velvet-Teppiche,
Stück Mt. 19.50, 16.50, **15.—**

Portieren
abgepaßt, Paar nur Mt. 7.—, **2.50**
5.—, 4.— und
Portieren-Arrangements, 2 Flügel u.
1 Rambreigen, Voll-
Diagonal, nur Mt. **10.50**

Vorlagen
Agiminter-Vorlagen 1.70,
Stambul-Vorlagen 1.30, **80 Pfg.**
Pflüsch-Vorlagen 1.10 und
Wescheb-Vorlagen, Mt. 2.70, 1.90
Tapestry-Vorlagen, Mt. 3.—, 2.40

Tischdecken
Fantasie-Tischdecken mit
Franzen, glatt mit Rante
u. gemustert, Mt. 3.—, 2.20,
Tuchstischdecken, Mt. 6.30 u. **4.80**
Pflüschstischdecken, Mt. 9.—, **7.50**
Abgepaßte Sofabeden,
Stück Mt. 2.50, 2.— und **1.80**
Fantasie-Diwanbden,
Stück Mt. 8.50, 7.80 und **7.—**
Gehüllte-Diwanbden **14.50**
Stück Mt. 16.50 und

Schmuckhandtücher
in weiß oder grau, vorgezeichnet, St.
1.10, 90 und 75 Pfg., mit rot oder
blau gefärbt. Aufschriften,
Stück 1.20, 95, 75 und **65 Pfg.**

Waschkorbdecken
fertig elegant gefärbt, Mt. 2.80, 2.50
nur vorgezeichnet und befeht,
Stück nur 1.60 und **1.50**

Tischläufer
fertig gefärbt, Stück Mt. 2.20, 1.60
Severdecken, elegant ge-
färbt, Stück Mt. 1.60, 1.50 u. **1.20**

Kaffeedecken
weiß mit bunten Ranten, Stück
1.85, 1.10, 90 Pfg. **Buntfarbige**
Tischtücher ohne
Franzen, 1.10, 1.— u. **75 Pfg.**

Mein gr. Weihnachts-Berlauf
welcher wie all. eine fälligkeit.
Weihnachtsgeschenke
in ausschließlich guten, soliden
Qualitäten umfasst, bietet die
beste Gelegenheit, sämtliche Ar-
tikel für den Weihnachtsbedarf
zu wirklich unerreicht billigen
Preisen einzukaufen.

Decken-Garnituren
Tischbede nur 1.35, Kommoden-
bede 90 Pfg., Näh-
tischbede nur **45 Pfg.**

Schulter-Kragen
und Trifaktillen, Stück Mt. 1.60.
Moderne Korsetts, vor-
zögl. Facons, St. 1.80, 1.10, **1.—**

Sofakissen
Stück Mt. 2.—, 1.50 1.10.
Schlummerpuffs,
Stück 1.50, 1.— u. **80 Pfg.**

Abend-Mäntel
moderne Farben.
Damen-Jacquetts
von nur Mt. **3.50 an.**

Herren-Regenschirme
halbleidene, Stück 4.50, 3.60, 3.—,
Wollatlas, Stück 1.80, **95 Pfg.**
1.50 und

Ziegenfelle
mit Futter, Stück Mt. 3.60, **1.90**
3.30, 3.—, 2.40 und
Angorafelle
in allen Farben, Stück Mt. **6.—**
6.30 und

Damen-Regenschirme
halbleidene, St. 3.30, 3.—, 2.10.
Wollatlas, Stück **95 Pfg.**
1.90, 1.50, 1.10 und

Steppdecken
Kinder-Burpur-Stepps-
decken, Stück nur Mt. **1.70**
3.60 und
Große Burpur-Steppdecken,
Stück Mt. 4.—, 3.60 und **2.50**
Stück Mt. 14.—, 10.— und **8.—**
Wollatlas-Steppdecken,
Stück Mt. 14.—, 10.— und **8.—**
Velour-Schlafdecken
angenehm weich u. warm,
Stück Mt. 2.80 2.30, 2.— u. **1.90**

Delzvorlagen
mit Fußtische, Stück Mt. **3.60**
6.—, 5.70, 4.20 und
Fuchs mit Kopf
und Gebiß, Stück nur Mt. **11.—**

Reisedecken
in Pflüsch, Mohr-Stras-
han und Kambskin,
St. Mt. 7.80, 6.50, 6.—,
Reise-Plaids
Stück Mt. 9.—, 7.20 und **6.60**
Damen-Plaids
St. Mt. 2.—, 1.80, 1.50 und **1.30**
Umschlagtücher
große, St. Mt. 2.80, 2.60, **2.30**

Kindertaschentücher
mit Bildern,
Duzend nur **60 Pfg.**
in Rautens, weiß mit bunten
Karos und Rante, **65 Pfg.**
1/3 Duzend nur
mit hübsigen, bunten Weis-
nachtsbildern,
Dyd. nur Mt. 1.10, **80 Pfg.**

Shirtingtaschentücher
gefärbt, mit bunten Ranten,
1/3 Duzend nur **70 Pfg.**
Shirtingtaschentücher
glattweiß, gefärbt,
das Duzend Mt. **1.40**

Linon-Taschentücher
gefärbt, weiß, das
Duzend Mt. 2.50, 2.10 **1.90**
gefärbt, mit bunten Ranten,
das Duzend nur **1.90**
Mt. 2.20 und

Damen-Taschentücher
Barchent, das Duzend
nur Mt. 2.70, 2.40 und **1.90**
Herren-Taschentücher
bunt, das Duzend nur **1.90**
Mt. 2.70, 2.40 und

Weiße gefärbte
reineleone Taschentücher
für Herren, das Duzend Mt.
6.—, 5.60, 5.20, für Damen, das
Duzend Mt. 3.60, 3.40 3.20,
für Kinder, Duzend **2.—**
nur Mt. 2.80, 2.40, **2.—**

Wollene Kopftücher
Stück 65, 55, 45 Pfg., Barchent-
tücher, das Stück **22 Pfg.**
35, 38, 30 und
Wollene Kopfschales
schöne Farben,
Stück 1.10, 95 u. **80 Pfg.**

Wollene Kindersshawlehen
und Häder, Stück **10 Pfg.**
25, 20, 17, 13 und
Kerren-Halstücher
halbleidene, Stück **20 Pfg.**
55, 45, 35, 30 u.

Fertig genähte Züchen
1 Bezug, Deckbett mit 2 Kopf-
tüssen, nur Mt. 4.30, **3.30**
3.80 und

Fertig genähte Inlets
1 Bezug, Deckbett mit 2 Kopf-
tüssen, nur Mt. 4.30, **3.60**
4.— und

Barchent-Betttücher
weiß, Mt. 1.70, 1.20, **1.—**
bunt 1.50, 1.20 und
Dowlas-Betttücher
weiß, Stück Mt. **1.—**
1.50, 1.20 und

Bettdecken
rot, Paar Mt. 4.—, 3.50,
altdentsch, Paar Mt. **4.60**
6.—, 5.50, 5.30, und
weiß, Paar 4.50, 3.80
und **3.30**
Beliebter Geschenkartikel.

Seidene Halstücher
für Herren Mt. 1.80, 2.10,
für Kinder 50, **35 Pfg.**
48 und
für Damen, 95,
85, 70 und **60 Pfg.**

Unterbettzügen
Stück Mt. 2.70 und **2.10**

Unterbettinlets
Stück Mt. 3.— und **2.70**

Barchent-Betttücher
weiß, Mt. 1.70, 1.20, **1.—**
bunt 1.50, 1.20 und

Dowlas-Betttücher
weiß, Stück Mt. **1.—**
1.50, 1.20 und

Bettdecken
rot, Paar Mt. 4.—, 3.50,
altdentsch, Paar Mt. **4.60**
6.—, 5.50, 5.30, und
weiß, Paar 4.50, 3.80
und **3.30**
Beliebter Geschenkartikel.

A. VOLKMIER

Kaufhaus **Frankenstein i. Schles.** **Versandhaus**

Reise zum persönlichen Einkauf auch aus grösserer Entfernung sehr lohnend.

Bitte wenden!

er die Nebligkeit herausfinden. Sechs Fuß lang, drei Fuß im Umfang, an den Enden sich zuspitzend, gegen die Mitte zu sich aufbauend — nein, es konnte kein Zerrum möglich sein.

Heinrich ging im Geiste die verschiedenen Einzelheiten der Geschichte durch — Martin, plötzlich in der Nacht aus dem Hause gejagt — die junge Dame, nur ein einziges Mal zu sehen — die seltsame Szene außerhalb der Salontüre: eine gräßliche Ahnung ging ihm auf und schauernd blickte er auf das dunkle Paket zu seinen Füßen.

Noch war er in eine Art ängstlicher Träumerei vertieft, als er rasche, feste Fußtritte draußen auf der Treppe vernahm. Er hatte offenbar jemand im Hause aufgeweckt und dieser jemand nahte sich jetzt eilig, um die Ursache der nächtlichen Störung aufzufinden. Ihm blieb keine Zeit zur Ueberlegung, zum Rückzuge. Er hatte kaum die Schranntüre geschlossen und sich hinter die etwas vorpringende Seite verborgen, als die Zimmertüre geöffnet wurde. Durch eine schmale Spalte zwischen dem Schnitzwerk des Schrankes sah er deutlich den kleinen Herrn Thyack in eigener Person eintreten.

Ob das seltsame Männchen schon am Tage einen drolligen Anblick, so war dies natürlich in dieser nächtlichen Stunde doppelt der Fall. Ein langes, faltiges Nachtwand bildete sein hauptsächlichstes Kleidungsstück, auch der nie fessende blaue Rock schmückte seinen Eigentümer. Doch hatte dieser in der Eile nur des einen Ärmels sich bedient, der andere baumelte leer über den Rücken herab; eine rote Nachtmütze krönte einen Wald von wirrem Haar, ein ausgetretener Pantoffel und ein lehmbeschmierter Stiefel bedeckten die Füße. In der linken Hand trug er eine rauchende Kerze, in der rechten ein Schwert.

Zu diesem phantastischen Aufzuge gehörte Herr Thyack in das Zimmer, blieb aber zwischen Türe und Fenster stehen, erhob das Licht über seinen Kopf und schaute ängstlich in die Munde. An dem Platten des Molladens entdeckte er, daß das Fenster offen sei; er trat hin, um hinausublicken, als ein älterer Windstoß seine Kerze auslöschte. Heinrich vernahm einen halb ärgerlichen, halb erschrocken Ausruf. Dann sah er die kleine Gestalt sich der Türe nähern und mit großer Geschwindigkeit hinausflattern — ein drolliger Anblick, wäre er zur Heiterkeit aufgeleitet gewesen.

Allein er wußte, daß Herr Thyack nur weggegangen sei, um seine Kerze wieder anzuzünden, und diesen kleinen Zeitraum mußte er unbedingt zu seiner Rettung benutzen. So stürzte er denn aus seinem Versteck hervor und war in der nächsten Sekunde draußen auf dem Balkon: den Rücken legte er genau zurück, wie den Himweg, und befand sich fünf Minuten später, mit dem Gemüthe vollster Sicherheit, in seinem eigenen Bette.

Am nächsten Morgen erzählte Heinrich beim Frühstück von seinem Abenteuer. Doktor Burke hörte mit großem Staunen die merkwürdige Geschichte, und wenn er dem Sohne auch pflichtschuldigst einen Verweis über seine Reckheit gab, so war seine Reue über doch außerordentlich reger geworden. Er ließ sich das geheimnisvolle Paket aufs Genaueste beschreiben und erging sich in zahllosen Vermutungen über dessen möglichen Inhalt.

(Schluß folgt.)



Dr. Heinrich Brüd †,
Bischof von Mainz.

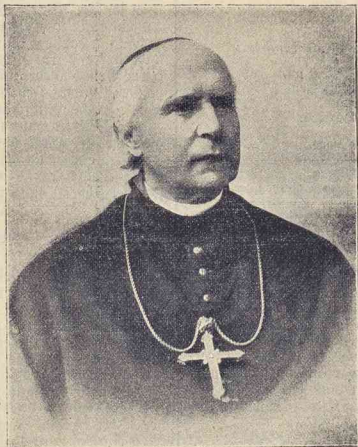
(Nachdruck verboten.)

Nicht ganz vier Jahre hat die Diözese Mainz den früheren, Seminarprofessor Dr. Heinrich Brüd das bischöfliche Amt mit Weisheit und Kraft verwaltet sehen. Am 21. Dezember 1899 war er zum Nachfolger des am Allerheiligentage desselben Jahres verstorbenen Bischofs Dr. Kaffner erwählt worden, und abermals ist die Diözese verwaltet. In der Nacht vom 4. auf den 5. November 1903 wurde ihr Oberhirte völlig unerwartet aus diesem Leben abgerufen. Nachts gegen halb zwölf Uhr wurde er von Atemnot befallen und der sofort herbeigerufene Arzt mußte nach wenigen Minuten von dem eingetretenen Tode Kenntnis geben. Eine Lungenlähmung hatte dem Leben des Bischofs ein plötzliches Ende bereitet.

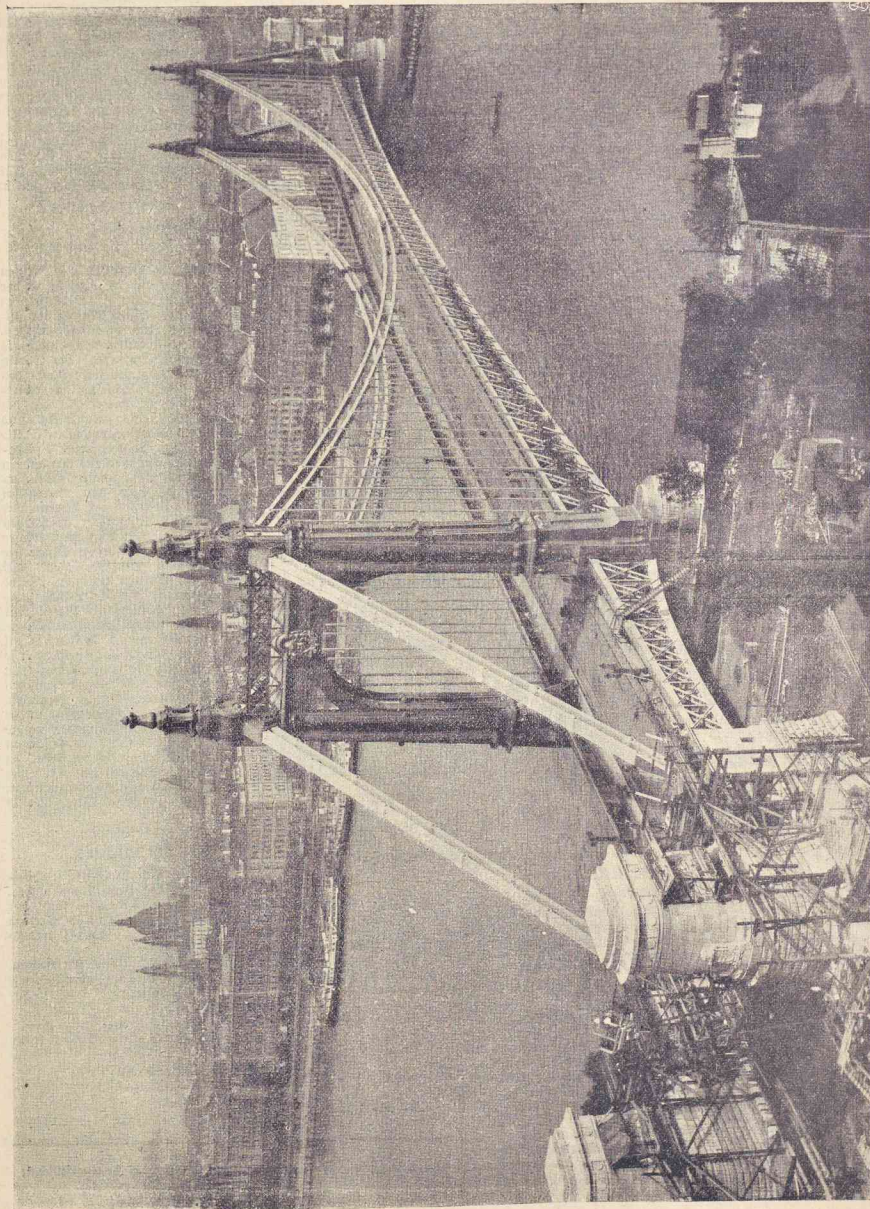
Bischof Dr. Brüd entstammte einer einfachen frommen Familie, die in dem rheinischen Städtchen Bingen anfänglich war. Sein Vater, Andreas Brüd, war Bierbrauer und Gasthalter. Hier erblickte der spätere Mainzer Bischof am 26. Oktober 1831 das Licht der Welt. Nachdem er zunächst die Realschule in Bingen durchgemacht hatte, stellte er auf Wunsch der Eltern das Küfergeschäft und die Weinstellerei erlernen und kam zu diesem Besuche in die Lehre. Aber der aufgeweckte, wissensdürstige Knabe spürte wenig Reizung zum Küferhandwerk und war so glücklich, in dem damaligen Verwalter der Pfarrei Bingen, Dr. Girschel, einen Mann zu finden, dem er seine innersten Herzenswünsche anvertrauen konnte. Bei ihm fand er ein liebevolles Verständnis und antwortige Unterstützung. Dr. Girschel ertheilte dem eifrigen Küferlehrling die nötigen Privatstunden und unermüdet beschäftigte sich der talentvolle Schüler in jeder freien Minute mit seinen Büchern. Als Dr. Girschel im Mai 1850 an eine andere Stelle versetzt wurde, nahm er den Jüngling mit sich, der im Frühjahr 1851, ohne eine Klasse des Gymnasiums besucht zu haben, in Darmstadt das Maturitäts-examen mit Glanz bestand. In das gerade eröffnete bischöfliche Seminar in Mainz trat nun Heinrich Brüd ein und zu seiner großen Freude wurde gleichzeitig Dr. Girschel, sein zeitweiliger Lehrer, als Professor des Kirchenrechtes an das Seminar berufen. Unter der bewährten Leitung des Regens Dr. Mousfang und der Professoren Kiffel, Girschel, Heinrich, Wagner und anderer betrieb nun der junge Brüd mit dem ihm eignen Fleiß und Eifer seine theologischen Studien, nach deren Ablauf er am 30. März des Jahres 1853 die heilige Priesterweihe empfing.

Der junge Priester wirkte nun als Kaplan ein Jahr in der Seelsorge. Dann wurde er zu seiner weiteren Ausbildung an die Universität München geschickt, und von da aus machte er eine Reise nach Rom, wo er mit dem Kardinal Neijach näher bekannt wurde. Nachdem am 15. Dezember 1856 der in weiten Kreisen bekannte Kirchengeschichtsschreiber Dr. Kaipar Kiffel gestorben war, wurde Dr. Heinrich Brüd zum Nachfolger desselben als Lehrer der Kirchengeschichte an das bischöfliche Seminar berufen und am 22. Juli 1861 zum Professor der Kirchengeschichte ernannt. Fast dreißig Jahre war er in den stillen ihm liebgeordneten Räumen des Seminars als Lehrer tätig und eine sehr große Anzahl Geistlicher zählte zu seinen dankbaren Schülern. Die Universität Würzburg verlieh ihm schon frühzeitig den theologischen Doktorgrad. Einen Ruf an die Universität Wien, den Brüd erhielt, als das Mainzer Seminar in der Kulturkampfszeit geschlossen war, schlug er aus.

Brüds große Gelehrtsamkeit kam aber nicht nur seinen Schülern zu gute, sein Wort drang durch seine Schriften auch in weitere Kreise. Der unermüdete Fleiß und die Tatkraft, die schon dem lernbegierigen Knaben eigen gewesen, blieben ihm bis zu seinem Tode getreu. Sodann lagen alle seine Werke, die er als Professor geschrieben und die mit ungewöhnlicher Genauigkeit verfaßt sind, ein reiches Zeugnis ab. Sein „Lehrbuch der Kirchengeschichte“ ist in acht Auflagen erschienen und in verschiedene Sprachen über-



Dr. Heinrich Brüd †,
Bischof von Mainz.



Die neue Eisenbahn-Ätzenbrücke zwischen Ofen und Pest.